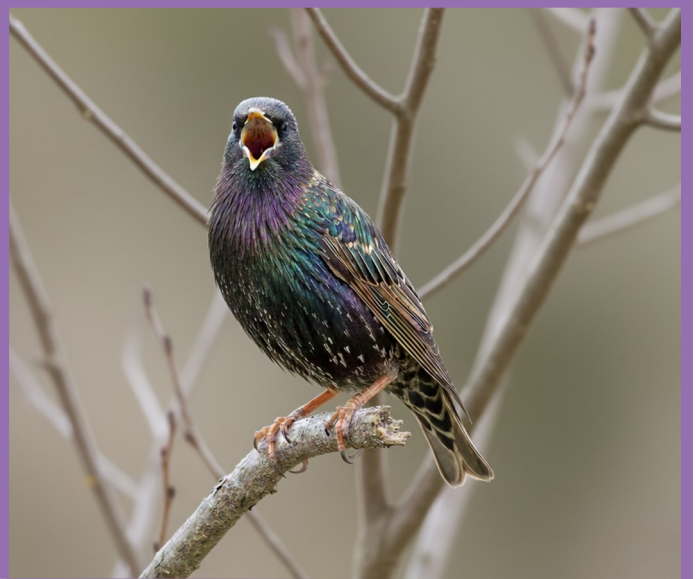




Gemeinde Hartenstein Mitteilungsblatt

für die Monate April, Mai und Juni 2026





Gemeinde Hartenstein
Höflaser Straße 1, 91235 Hartenstein

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Montag zusätzlich 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 09152/92 69 00
E-Mail: rathaus@hartenstein-mfr.de
Homepage: www.hartenstein-mfr.de

Unsere Ortsteile:

Engenthal, Enzendorf, Geisberg, Griesmühle, Großmeinfeld,
Grünreuth, Günterstal, Häuslfeld, Harnbachmühle, Höflas, Klein-
meinfeld, Loch, Lungsdorf, Neuensorg und Rupprechtstegen

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Hartenstein, Erster Bürgermeister Hannes Loos
Titelbild: Gerhard Wagner



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde Hartenstein

Nun ist es endlich geschafft, die Kommunalwahlen sind überstanden!

Ich bin mir sicher, dass es für alle beteiligten Kandidaten, die Teams und Familien im Hintergrund eine nervenaufreibende Zeit war, sich der ein oder andere zwischendrin gefragt hat, warum das so sein soll, oder warum man sich das angetan hat. Aber an dieser Stelle möchte ich mich bei jedem, der sich aufstellen hat lassen, oder Kandidaten unterstützt hat, bedanken. Nur durch die Menschen, die Demokratie mitgestalten möchten, kann etwas Positives entstehen.

Menschen, die es besser machen wollen und nicht nur besser wissen wollen!

Auch jetzt nach der Stichwahl hat sich für die Wahlteams in den Wahllokalen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft endlich die Anspannung lösen können. Eine Kommunalwahl ist eine große und komplexe Aufgabe, welche personell in sehr kurzer Zeit gestemmt werden muss. Daher möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken – schön, dass ihr euch so eingesetzt habt!

Somit sind nun die Ergebnisse bekannt und die neu gewählten Gemeinderäte bereits angeschrieben. Der Gemeinderat wird sehr neu durchmischt, mit einem ambitionierten und guten Team in die Wahlperiode 2026 – 2032 starten.

Dass ich weiterhin als Erster Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde lenken darf, ist mir eine große Ehre und dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken!

Da dies aber unser Amtsblatt ist, möchte ich das hier auch nicht zu sehr ausbreiten.

Jedenfalls wohnt dem neuen Rat ein Zauber inne und ich freue mich, wenn dieser für die anstehende Legislaturperiode erhalten bleibt—zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hartenstein.

Für den alten und den neuen Rat geht es in die Haushaltsfertigstellung für dieses Jahr. Welche Projekte sollen angegangen werden, welche Investitionen getätigt, oder was auf Folgejahre geschoben werden. Das Grundkonstrukt steht, die Gewerbesteuererinnahmen und weiteren Zuweisungen sind bekannt. Ich selbst sehe einige Notwendigkeiten, die dringend angegangen werden müssen, oder auch Projekte, an denen wir nicht vorbei kommen. Die Staatsstraße soll in diesem Jahr saniert werden, da sind wir mit dem Kreuzungsbereich bis zur Bahnbrücke beteiligt. Die Kanalsanierung Hundsrube ist bereits in Planung, hier wird aber voraussichtlich erst in 2027 gebaut. Der Mühlenweg wird weiter ausgebaut, um dort den Verkehrsfluss weiter verbessern zu können. Durch die Kanaluntersuchungen und der Bewertung werden wir sehen, was dort zu tun ist.

Ein besonderes Projekt wird der Glasfaserausbau sein. Hier konnten wir durch ein langwieriges und umfangreiches Förderprogramm nun endlich den Auftrag zum Glasfaserausbau für die Ortsteile vergeben. Für Hartenstein und Rupprechtstegen wird die gleiche Firma den Ausbau eigenwirtschaftlich angehen.



Bürgermeister der Gemeinde
HARTENSTEIN

Das bedeutet, dass im Laufe 2027 alle Haushalte im Gemeindegebiet mit Glasfaser versorgt sein sollten! Allein die Ortsteile stellen ein Gesamtvolumen von knapp 2 Mio € dar. Der Eigenanteil der Gemeinde Hartenstein wird mit 10% bei knapp 200.000€ zu Buche schlagen. Jedenfalls wird es sicherlich eine Zeit des Auf- und Umgrabens in unseren Straße und Gehwegen werden. Ich hoffe, dass die Folgen und Einschränkungen für uns einigermaßen erträglich bleiben.

Dann soll es demnächst auch an der Mauer neben dem Kriegerdenkmal los gehen. Dort wird das Mauerwerk ausgebessert und ein neues Geländer montiert werden.

Das sind die bereits vergebenen Aufträge aus den vergangenen Sitzungen.

Was sich der neue Gemeinderat noch im besonderen vorstellen kann und umsetzen möchte, das lassen wir auf uns zukommen.

Eine Neuerung kann ich nun vermelden: auf unserer Heimat Info App wird jetzt auf einer separaten Kachel das Wetter angezeigt. Und das ist nicht irgendein Wetter, sondern unsere Wetterstation am Rathaus. Dort kann man Temperaturen, Wind und vor allem Niederschläge sehen. Gerade die Regenmengen werden in Monats- und Jahreswerten angezeigt. Bestimmt für den ein oder anderen interessant. Hier wäre dann der nächste Schritt eine Webcam für den Sonnenuntergang mit Blick von der Burg...

Somit bleibt es mir, mich beim ausscheidenden Gemeinderat für die Arbeit der vergangenen sechs Jahre zu bedanken. Viele Mitglieder scheiden aus, lediglich 4 Gremiumsmitglieder ziehen in den neuen Gemeinderat ein und nehmen ihr Wissen aus dieser Legislatur mit—das tut dem Wissen im Gremium sicherlich sehr gut. Allen sei gedankt für die vielen konstruktiven Diskussionen, die guten Entscheidungen und eingeschlagenen Wege für die Zukunft. Es wurden gerade im Beitrags- und Gebührenbereich alles erneuert und auf einen modernen Stand gebracht. Das waren viele Diskussionen und unschöne Entscheidungen. Gewiss hat kein Rat oder Bürgermeister Interesse daran, etwas zu verteuern oder gar Verbesserungsbeiträge einzufordern. Daher bin ich um all diese Entscheidungen sehr froh, es war an der Zeit das auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Auch wenn die Stimmung nach außen oft schlecht gewirkt hat, so war die Arbeit des Gemeinderats der letzten Jahre durchaus gut und positiv. Es wurde viel geschaffen und das verleiht alledem doch einen gewissen Glanz.

Dem neuen Rat wünsche ich allzeit gute Entscheidungen, ein gutes Hineinfinden in die Aufgaben des Rates.

Eines ist mir besonders wichtig vorab zu erwähnen: Entscheidungen können gerne hitzig und respektvoll geführt werden, doch einen demokratischen Beschluss tragen zu können ist die wahre Kunst!

Ich wünsche ihnen allen ein schönes Osterfest und einen guten Start in die Frühlingssaison.

Herzlichst, ihr

Hannes Loos

Erster Bürgermeister



Wir gratulieren zum Geburtstag

| | | |
|--------|--|---------|
| 02.04. | Herrn Gerd Englert, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 75. |
| 12.04. | Frau Margaret Deinzer, Lungsdorf 10 | zum 90. |
| 17.04. | Herrn Harald Göhl, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 70. |
| 24.04. | Herrn Edmund Weber, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 75. |
| 27.05. | Frau Sigrid Grötsch, Grünreuth 21 | zum 70. |
| 28.05. | Frau Gabriele Simon, Pflege- und Seniorenzentrum | zum 70. |
| 30.05. | Frau Angela Kränzlein, Am Stockbühl 1 | zum 75. |
| 31.05. | Herrn Hans Walter Gerstacker, Höflas 1 | zum 70. |
| 02.06. | Herrn Johann Wittmann, Enzendorf 4 | zum 75. |
| 04.06. | Frau Edith Loos, Ringstraße 9 | zum 75. |
| 28.06. | Herrn Manfred Hertl, Veldener Straße 14 | zum 80. |



Gemäß § 50 Abs. 2 BMG darf die Gemeinde nur folgende Jubiläen veröffentlichen: Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie einer Veröffentlichung Ihrer Daten jederzeit widersprechen können. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Gemeindeverwaltung.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Margarete und Willi Pickelmann aus Grünreuth am 15.04.2026

und

Rosemarie und Reinhold Vogel aus Rupprechtstegen am 26.05.2026



Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

Hildegard und Walter Wieber aus Kleinmeinfeld am 02.06.2026

Veranstaltungskalender der Vereinen Gemeinde Hartenstein - 2026

| Datum /Uhrzeit | Veranstaltung/ Ort | Veranstalter |
|--|--|---|
| April 2026 | | |
| 02.04.26 | Oster-Bastelnachmittag für Kinder | Obst -und Gartenbauverein |
| 08.04.26 / G1-17:30 Uhr und G2- 19:00 Uhr | Nordic Walking | SV Hartenstein |
| 17.04.26 / 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung/ Gasthof Burgblick | Wildtierrettung e.V. |
| 18.04.26 / 18:00 Uhr | Jahreshauptversammlung mit Pflanzen- verlosung/ Gasthof Burgblick | Obst -und Gartenbauverein |
| 20.04.26 / 19:00 Uhr | E-MTB Singletrails | SV Hartenstein |
| 25.04.26/ ab 11:00 Uhr | Familienaktionstag Outdoor Mission Wald | Haus für Kinder |
| Mai 2026 | | |
| 01.05.26 | Mühlenfest | Mühlenkraft e.V. |
| 14.05.26 | Stodelfest | FF Enzendorf |
| Juni 2026 | | |
| 04.06.26 | Wandertag | Liedertafel |
| 26.06.26 / 18:00 Uhr | Jahreshauptversammlung/ Gasthof Burgblick | SV Hartenstein |
| Juli 2026 | | |
| 25.07.26 /ab 15.00 Uhr | Backofenfest am Dorfplatz Hartenstein | Kapellenverein Frauen- bergkapelle Hartenstein |

Gemeindemobil

Das Gemeindemobil fährt weiterhin alle 14 Tage zum PEZ Hohenstadt.

Die erste Fahrt im 2. Quartal findet am **07.04.2026** wie gewohnt um **08:00 Uhr** statt.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Herrn **Josef Körber** und Herrn **Dieter Schramm** herzlich für ihren Einsatz im PEZ-Fahrdienst zu danken! Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Bürgerbüro unter der Telefonnummer **09152 / 926900** an.



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

als Team vom Dorfladen möchten wir uns ganz herzlich für euer bisheriges Feedback bedanken! Zu unserer Umfrage „Wie können wir unseren 24/7-Laden in Hartenstein besser machen?“ sind bereits einige Rückmeldungen eingegangen. Besonders wichtig ist euch ein noch breiteres Angebot an frischen Produkten – vor allem Obst und Gemüse – sowie eine noch bessere Übersicht im Laden. Auch der Wunsch nach mehr regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten wurde mehrfach genannt. Das freut uns sehr, denn genau darauf legen wir schon jetzt großen Wert und möchten dieses Angebot weiter ausbauen.



[Link zur Umfrage](#)

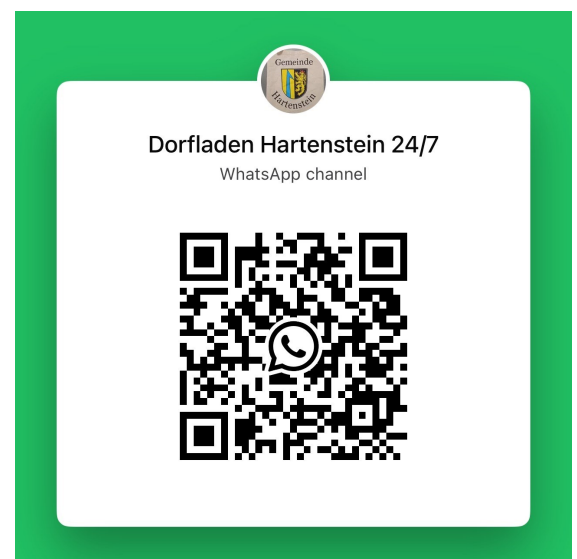
Je mehr Rückmeldungen durch Teilnahme an der Umfrage eingehen, desto genauer können wir auf das durchschnittliche Bedürfnis unserer Kunden eingehen. Deshalb unsere herzliche Einladung: Macht gerne noch mit und sagt uns eure Meinung! Auch wenn ihr nur eine konkrete Anmerkung habt, könnt ihr direkt zum Ende der Umfrage springen und uns dort euer Feedback hinterlassen – ganz unkompliziert, ohne alles ausfüllen zu müssen. Jede Rückmeldung hilft uns, den Laden noch besser an eure Wünsche anzupassen.

Schon jetzt findet ihr bei uns eine große Auswahl an regionalen und hochwertigen Produkten: Milch-, Getreide- und Fleischprodukte vom **Familienbetrieb Klischewski**, Spezialitäten von der **Lebensgemeinschaft Münzinghof** (u. a. Milchprodukte, Nudeln und Handgemachtes), geräucherter Fisch von der **Fischerei Rau**, frisches Geflügel und Eiernudeln vom **Fichtenbauer's Hofladen** sowie weitere Eiernudeln aus **Lauterhofen (Klaus Simon)**. Dazu kommen beste Fleisch- und Wurstwaren von der **Metzgerei Burgblick und Böhm**, leckeres Brot von **Bährenbrot und Grünthaler**, Wein vom **Weingut Deinzer Frankenhof**, Bio-Kartoffeln aus **Lungsdorf und Münzinghof**, Produkte von der **Vorratskammer aus Pommelsbrunn**, Honig von **Jens Leisner**, Kaffee in unserem Café von der **Röstittrommel GmbH** aus Nürnberg sowie für gesellige Abende **Grischberli Chips** mit Getränken von **Kaiser Bräu**.

Neu im Sortiment sind außerdem hochwertige **Öle und Mehle aus eigenem Anbau der Familie Lederer aus Königstein** – unbedingt probieren (bis Ende April zum Aktionspreis)!

Wir wissen, wie wichtig euch frisches Obst und Gemüse ist – und wir arbeiten bereits daran, euch hier bald ein noch besseres Angebot bieten zu können. Ab Mai dürft ihr euch außerdem auf eine größere Auswahl an frischem Grillfleisch freuen, die rund um die Uhr verfügbar sein wird. Und das ist noch nicht alles – in den kommenden Wochen warten weitere spannende Neuigkeiten, Produkte und Aktionen auf euch!

Bleibt am besten immer auf dem Laufenden über unseren WhatsApp-Kanal – dort informieren wir euch regelmäßig über alles Neue im Dorfladen.



Euer Team vom Dorfladen Hartenstein



GEMEINDE HARTENSTEIN MITBÜRGERUMFRAGE



Ihre Angaben zum Vorfall / Anliegen

Datum & Uhrzeit

Datum: Uhrzeit: / Uhr. /

Ort / Ortsteil

- Bitte ankreuzen / eintragen: Engenthal Enzendorf Griesmühle Großmeinfeld
 Grünreuth Günterstal Harnbach Hartenstein Häusfeld Höflas
 Kleinmeinfeld Loch Lungsdorf Neuensorg Rupprechtstegen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 auch in diesem Quartal möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Gemeinde anregen. Mit diesem Formular können Sie Anregungen, Wünsche, Lob, aber auch Kritik im vortragen. Wir werden dann bemüht sein, Ihre Anregungen und Wünsche – soweit realisierbar – zu berücksichtigen oder von Ihnen festgestellte Mängel zu beseitigen. Machen Sie bitte von dieser Möglichkeit regen Gebrauch und unterstützen Sie uns bei der Arbeit.

Folgende Mängel festgestellt:

Ich habe folgende Anregungen, Wünsche:

Zusätzliche Bemerkungen / Hinweise (optional)

(hier können Sie weitere Details oder Anmerkungen notieren)

Gerne können Sie uns hier Ihren Namen mitteilen: (freiwillige Angaben)
 Name, Vorname:
 Telefonnummer:
 E-Mail-Adresse:
 Anschrift (optional):

Allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft

Sammeltonne für Speisefette

Ab Juli 2005 steht im Bauhof Hartenstein eine 60-Liter-Tonne zur umweltgerechten Entsorgung von gebrauchten Speiseölen und -fetten bereit. Damit können z. B. Frittieröl, Brat- und Backfett sowie altes Speiseöl aus privaten Haushalten richtig entsorgt werden. Bitte bringen Sie die Fette in verschließbaren Kunststoff- oder Blechbehältern mit – entweder zur direkten Abgabe oder zum Umfüllen in die bereitgestellte Tonne.

Hinweis: Die Entsorgung ist **nur während der Öffnungszeiten des Rathaus** möglich. Es werden **ausschließlich pflanzliche oder tierische Speisefette und -öle** angenommen. Motor- oder Körperpflegeöle gehören nicht dazu! **Die Abgabe ist kostenlos** – helfen Sie mit, Umwelt und Abwasserleitungen zu schützen!

Energiesparlampen und CDs

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und CDs können im Bauhof, Höflaser Straße 1 in Hartenstein zu den regulären Öffnungszeiten abgegeben werden.

Gartenabfälle

Die Gemeinde Hartenstein nimmt im gemeindlichen Wertstoffhof während der normalen Öffnungszeiten auch Gartenabfälle bis max. 3 cbm an. **Die Gebühr beträgt pro angefangener Kofferraum-Menge 2,00 €.** Bei größeren Mengen sind wir gehalten, Sie an die Kompostieranlage in Fischbach, Firma Ott zu verweisen.

Entsorgung von Elektroschrott

Auch dieses Jahr ist unser Bauhof wieder **jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, Ihren Elektroschrott ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **Akkus und Batterien vorher ausgebaut bzw. entfernt werden müssen** (Vorschrift des Landratsamtes, da sonst Explosionsgefahr besteht). Ab diesem Zeitpunkt darf **kein Elektroschrott mehr außerhalb der Öffnungszeiten** am Bauhof abgestellt werden. Wir bitten um Beachtung.

Giftmobil

Am Giftmobil kann Sonderabfall wie z. B. Farben (flüssig), Holzschutzmittel, Mineralöle (bis max. 10 l) und vieles mehr abgegeben werden. Eine detaillierte Aufstellung finden Sie in Ihren Abfall-Infos 2026.

Das Giftmobil ist am Dienstag, den 28.04.2026

⇒ **In Rupprechtstegen am Bahnhof (Glascontainer) um 15-16 Uhr**

⇒ **In Hartenstein am Parkplatz Eckart-Siedlung um 17-18 Uhr**

Neues Maskottchen startet als moderner Umweltbotschafter

NÜRNBERGER LAND (Ira) – Der Umweltbär ist zurück – und mit ihm ein sympathisches Maskottchen der Abfallwirtschaft im Landkreis Nürnberger Land.



Als moderne Figur für Umwelt- und Abfallthemen tritt der Bär künftig als Maskottchen der [Abfallwirtschaft](#) des Landkreises auf. Er erklärt komplexe Zusammenhänge verständlich, erinnert an richtiges Verhalten und sorgt für Wiedererkennung – visuell wie emotional. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung von Nachhaltigkeit und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

„Der Bär als moderne Figur mit Sicherheitsweste und zeitgemäßer Optik hilft uns, Themen rund um Entsorgung, Recycling und Nachhaltigkeit verständlich, anschaulich und generationsübergreifend zu vermitteln. Mit dem neuen Maskottchen wollen wir auf freundliche und einprägsame Weise für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen werben.“, erklärt Landrat Armin Kroder.

Erste praktische Tipps gibt der Umweltbär bereits auf den Social-Media-Kanälen des Landkreises. Dort beantwortet er unter anderem die Frage: „Wie und wo entsorge ich Elektroaltgeräte richtig?“ Auf [Instagram](#) und [Facebook](#) liefert er dazu hilfreiche Hinweise.

Zu den Osterferien begleitet der Umweltbär zudem eine Kampagne zur Kindersicherheit auf dem [Wertstoffhof](#). Dabei macht er insbesondere Familien auf mögliche Gefahren aufmerksam und erklärt wichtige Verhaltensregeln.

Der Umweltbär ist damit mehr als ein Maskottchen: Er ist Kümmerer, Erklärer und Botschafter einer Abfallwirtschaft, die seit Jahrzehnten verlässlich Verantwortung für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft übernimmt.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt, das die Entwicklung und Umsetzung des neuen Maskottchens realisiert hat.

Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2025

Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.10.2025

Sachverhalt:

Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.10.2025

Beschluss:

Es gibt keine Einwendungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.10.2025 und beschließt deren Richtigkeit.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

2. Antrag auf Baugenehmigung / AZ: F-2025-279-9, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 564/1, Gemarkung Grünreuth

Sachverhalt:

Es liegt der Antrag auf Baugenehmigung nach Art. 64 BayBO / AZ: F-2025-279-9, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 564/1, Gemarkung Grünreuth vor. Bürgermeister Loos zeigt entsprechendes Vorhaben anhand der Lageskizzen vor.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos befragt die Mitglieder des Bauausschusses, ob Auffälligkeiten bei der Prüfung des Bauantrags gegeben habe. Waltraud Treutlein erklärte keine Unstimmigkeiten. Nach Prüfung des Flächennutzungsplans wurde festgestellt, dass das Baufenster im Innenbereich liegt. Über die Abstandsflächen wurde diskutiert, diese würden aber von der Bauaufsichtsbehörde gesondert geprüft. Weiter gab es keine Einwendungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis vom Antrag auf Baugenehmigung und erteilt hierzu das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

3. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zur Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung Fl.Nr.1190 Gem. Enzendorf

Sachverhalt:

Von der Eigentümerin der Fläche wird bereits seit längerem beabsichtigt, die genannten Teilflächen zu Wohnbaufläche zu generieren.

Im Geltungsbereich befinden sich die Fl.Nrn. bzw. Teilflächen (TF) der Fl.Nr. 1189/1 und 1190 (TF), jeweils Gemarkung Enzendorf.

Ziel der Planung ist, es die geplanten Wohnbauflächen des Flächennutzungsplanes zu aktivieren, um Wohnbauflächen im Gemeindegebiet zu schaffen.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos begrüßt Frau Esch und Frau Seitz des Planungsbüros Team 4 und übergibt ihr das Wort. Frau Esch präsentiert und begründet Anhand einer Aufstellung die Entwurfssatzung über die Entwicklung und Einbeziehung von Außenbereichsflächen, unter Absprache mit der Grundstückseigentümerin, die keine Einwendungen hervorbringt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein beschließt die Aufstellung der Satzung über die Entwicklung und Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Enzendorf für das Gebiet " Enzendorf – Nord " (Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung) gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 4 Satz 2 BauGB.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein billigt den Entwurf der Entwicklungs- und Einbeziehungssatzung "Enzendorf – Nord " in der Fassung vom 13.11.2025 und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. Beschluss zur 5. Änderung des FNP Kleinmeinfeld

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 08.10.2025 wurden zur Änderung des Flächennutzungsplans in Kleinmeinfeld Fl.Nr. 1895/1 alle Träger öffentlicher Belange angehört und deren Stellungnahmen zur Kenntnis genommen. Die berechtigten Anmerkungen wurden in die Ausfertigung des FNP aufgenommen. Dieser wird nun per Beschluss verabschiedet.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos macht bekannt, dass fristgemäß nach Anhörung aller Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Flächennutzungsplans, der Beschluss abgestimmt werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein nimmt Kenntnis davon, dass zur Änderung des Flächennutzungsplans, von allen Trägern öffentlicher Belange keine Einwände erhoben wurden: und von der vorgelegten 5. Änderung des Flächennutzungsplans im OT Kleinmeinfeld (Fl. Nr. 1895/1) und beschließt diese.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Kleinmeinfeld II

Sachverhalt:

Durch die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung Kleinmeinfeld II, kann der Gemeinderat diese Satzung beschließen.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos macht bekannt, dass fristgemäß nach Anhörung aller Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung Kleinmeinfeld II abgestimmt werden kann. Aufgrund der zeitlichen Gegebenheiten wird auf den Zusatzvermerk „Die Notarielle Eintragung der Ausgleichsflächen“ verzichtet und die Satzung kann unverzüglich nach den Fristen in Kraft treten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der ausgearbeiteten Ergänzungssatzung Kleinmeinfeld II zur Flurnummer 1895/1 Gem. Grünreuth, sowie zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und beschließt diese und macht diese entsprechend bekannt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

6. Beschluss weiteres Vorgehen Ganztagsbetreuung

Sachverhalt:

Das weitere Vorgehen zur Sicherstellung der Ganztagsbetreuung muss diskutiert werden.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos merkt an, dass nach wie vor die Flächen- bzw. Raumgenerierung für die gesetzlich vorgeschriebene Ganztagesbetreuung ausstehe. Die vorhandenen Räumlichkeiten sind jetzt schon nicht ausreichend, eine zukunftsorientierte Planung muss nach seiner Ansicht in Angriff genommen werden. BGM Loos zeigt Anhand der zwei vorgeschlagenen, möglichen Standorte – die alte Raiffeisenbank und die Schulaula – die zur Verfügung stehenden Grundflächen auf, welche zuletzt diskutiert wurden. Nach einigen Diskussionen wird vereinbart, dass ein Fachplaner beauftragt wird, die beiden Standorte, oder mögliche andere Varianten zu beurteilen und dem Gremium vorzustellen. Dazu soll von der Verwaltung mögliche Planer rausgesucht und Angebote eingeholt werden.

7. Auftragsvergabe Sanierung Natursteinmauer und Geländer nahe Kriegerdenkmal

Sachverhalt:

Zur Sanierung der Natursteinmauer und dem Geländer oberhalb des Kriegerdenkmals in Hartenstein wurden verschiedene Unternehmen angefragt. Die Firma Taubmann hat ein Angebot eingereicht. Dieses umfasst die Maurerarbeiten. Als Eventualpositionen ist das Geländer angelegt. Dies muss separat beauftragt werden. Als Vorschlag sollen Halter für Stahlpfosten mit verbaut werden. Auf die Stahlunterkonstruktion dann Holzlatten als Zaun aufgeschraubt. So können bei Beschädigungen einzelne Elemente getauscht werden.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos bespricht Anhand des vorgelegten Angebotes die weitere Vorgehensweise. Im Gemeinderat kommt es zur Diskussion. Der Bauhof könne mit Eigenleistungen, wie die Abtragung einzelner Mauerschichten, sowie den Geländer Rückbau aufbringen, um den Regiepreis des Angebotes zu minimieren. Bürgermeister Loos erläutert dem Gremium, dass er eine Zuarbeit des Bauhofs im größeren Stil nicht sieht. Die Mitarbeiter haben andere Aufgaben und auch aus Sicht der Gewährleistung ist eine Vorarbeit nicht sinnvoll. Den Geländerrückbau kann man sicher mit machen, das wird aber eher eine kleine Unterstützungsleistung sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von dem vorgelegten Angebot in Höhe von 37.110.75 €, Brutto und beschließt den Auftrag an die Firma Karl Heinz Taubmann - Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuhauser Str. 29, 92281 Königstein zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Beratung und Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Batteriespeicher Umspannwerk" und der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hartenstein

Sachverhalt:

Die Firma SÜDWERK Energie GmbH mit Sitz in Burgkunstadt hat einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Errichtung eines Batteriespeichers gestellt.

Der geplante Batteriespeicher befindet sich nordwestlich von Hartenstein und hat eine Ausdehnung von ca. 0,2 Hektar. Das Plangebiet umfasst eine Teilfläche des Grundstücks mit der Flurstück-Nummer 1400 der Gemarkung Hartenstein.

Der geplante Batteriespeicher dient der Speicherung von erneuerbarer Energie und soll einen Beitrag zur Netzstabilität leisten, die Versorgungssicherheit erhöhen und die Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz fördern.

Mit der Anlage können Versorgungsspitzen ausgeglichen und überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energiequellen effizient gespeichert und bei Bedarf bereitgestellt werden. Dies trägt zur Reduktion der CO₂-Emissionen bei und unterstützt die Klimaziele der Gemeinde.



Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos erinnere an die Sitzung im Juni 2025, wo die Fa. Südwerk Energie aus Burgkunstadt Herr Neubauer Anhand einer Präsentation dem Gemeinderat über das geplante Bauvorhaben/ „Errichtung eines lokalen Batteriespeichers im Auftrag der n-ergie“ in der Nähe vom Umspannwerk vorstellte. Um weitere Planungen durchzuführen zu können, benötigt die Firma Südwerk die Zustimmung des Gemeinderates zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Beschluss:

Auf Grund des § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Batteriespeicher Umspannwerk“ beschlossen.

Des Weiteren wird beschlossen, die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen und den Geltungsbereich nach § 11 Abs. 2 BauNVO als Sondergebiet für Batteriespeicher darzustellen. Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB durchgeführt. Der Antragsteller ist Kostenträger des Verfahrens. Das Verfahren muss von einem externen Fachplaner durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

9. Rechtsstellung Erster Bürgermeister/ Erste Bürgermeisterin ab Mai 2026

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 10.04.2025 wurde über die 1. Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beraten.

Hintergrund der Beratung am 10.04.2025 war die am 04.05.2023 beschlossene Satzung über die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters in der Gemeinde Hartenstein für die kommende Amtsperiode ab 01.05.2026.

Durch die derzeit zwei bestehenden Satzungen (Rechtsstellungssatzung vom 04.05.2023 & die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom Mai 2020 = Hauptsatzung) und dem vertagten Tagesordnungspunkt zur 1. Änderung ergibt sich aktuell folgende rechtliche Situation:

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 07.05.2020 legt in § 4 fest, „Der Erste Bürgermeister ist Ehrenbeamter.“.

Widersprüchlich hierzu ist die Rechtsstellungssatzung vom 05.05.2023, wonach in § 1 festgelegt wurde, dass der Erste Bürgermeister / die Erste Bürgermeisterin mit Wirkung von der nächsten Bürgermeisterwahl Beamter / Beamtin auf Zeit ist.

Diese Satzung ist eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft getreten.

Art. 34 Abs. 2 Satz 3 Gemeindeordnung (GO) legt fest, dass in Gemeinden mit bis zu 2.500 Einwohnerinnen und Einwohnern Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister ehrenamtlich tätig sind, **wenn nicht der Gemeinderat spätestens am 90. Tag vor der Bürgermeisterwahl durch Satzung bestimmt, dass sie berufsmäßige Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister sein sollen.**

Für die kommende Wahlperiode (ab 1.5.2026) ist für die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters / der Ersten Bürgermeisterin daher die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts am 90. Tag vor der Wahl (= 08.12.2025) bindend. Es gibt hier keinen Ermessensspielraum.

Nach herrschender Rechtsauffassung als auch nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht ist hier die Hauptsatzung und nicht die separat getroffene Rechtsstellungssatzung ausschlaggebend.

Sofern also die kommende Amtsperiode in hauptamtlicher Funktion ausgeführt werden soll, wäre noch zwingend eine Satzungsänderung notwendig. Hierzu gäbe es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1:

Die Hauptsatzung wird in § 4 mittels Änderungssatzung unter Hinweis auf die Rechtsstellungssatzung vom 05.05.2023 aufgehoben. Die Änderungssatzung würde innerhalb einer Woche nach Bekanntmachung in Kraft treten; die Frist 90 Tage vor der Wahl wäre noch eingehalten.

Für die laufende Amtsperiode würde aus Gründen des Vertrauensschutzes die Rechtsstellung (ehrenamtlich) nicht geändert werden.

Alternative 2:

Die Rechtsstellungssatzung vom 05.05.2023 wird aufgehoben und in § 4 der Hauptsatzung wird die entsprechende Änderung der Rechtsstellung ab der nächsten Wahlzeit vorgenommen. Der Wortlaut müsste dann in § 4 entsprechend geändert werden in „Die Erste Bürgermeisterin / der Erste Bürgermeister ist mit Wirkung von der nächsten Bürgermeisterwahl an Beamtin / Beamter auf Zeit“.

Der Gemeinderat sollte daher nochmals darüber beraten, ob die Rechtsstellung ab der kommenden Amtsperiode geändert werden soll. Sofern dies weiterhin gewünscht ist, wäre zwingend Alternative 1 oder Alternative 2 zu beschließen und umzusetzen.

Sollte keine Satzungsänderung (entweder Alternative 1 oder 2) mehr rechtzeitig erfolgen oder gewünscht sein, ist der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin in der nächsten Amtsperiode automatisch wieder ehrenamtlich tätig. Hierzu wäre jedenfalls zur Rechtsklarheit die Rechtsstellungssatzung aufzuheben.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos greift das Thema erneut auf, auch wenn der Gemeinderat den Beschluss zur Ernennung des nächsten Bürgermeisters für das Hauptamt schon abgestimmt. Er möchte die Rahmenbedingungen und die Verantwortungsethik dieses kommunalen Ehrenamtes nochmals verdeutlichen. Er zeigt sein aktuelles Gehalt und das davonbleibende Netto auf und erläutert, dass die Problematik darin bestehe, dass der ehrenamtliche Bürgermeister nicht sozialversichert sei. Dies führt zu einem Nettogehalt, was nur wenig über dem eines Bauhofmitarbeiters oder einer Verwaltungsfachkraft liegt. Nach seiner Erfahrung ist der Arbeitsaufwand dafür jedoch um einiges höher, von der Verantwortung abgesehen. Geschäftsleiterin Tanja Tauber stellt klar, dass sie den Tagesordnungspunkt angeregt habe, da es zwei widersprüchliche Satzungen gäbe und die Kommunalaufsicht dies schon seit längerem annehme. Am 10.04. dieses Jahr kam es erneut zum Diskurs, das Amt des Bürgermeisters aus Kostengründen als Ehrenamt weiterzuführen und hatte daher den TOP zur Satzungsänderung vertagt. Im Gemeinderat wurde es als Missverständnis klargestellt und nochmals bestätigt, dass der nächste Bürgermeister zum Hauptamt bestellt werde.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein erlässt folgenden Beschluss zur Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters, der Ersten Bürgermeisterin:

Die Rechtsstellungssatzung vom 05.05.2023 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

§4 in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird wie folgt geändert: „Die Erste Bürgermeisterin / der Erste Bürgermeister ist mit Wirkung von der nächsten Bürgermeisterwahl an Beamtin / Beamter auf Zeit.“

Abstimmungsergebnis: 9 : 2

10. Informationen des Bürgermeisters

10.1 – Volkstrauertag

Bürgermeister Loos möchte auch in diesem Jahr wieder zum Volkstrauertag am Sonntag, den 16.11.2025 14 Uhr einladen.

10.2 – Weihnachtsmarkt

Bürgermeister Loos lädt herzlich zum Weihnachtsmarkt auf die Burg Hartenstein am 29./30.11 ein.

Berichte aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2025

Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.11.2025

Sachverhalt:

Beschlussfassung zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.11.2025

Beschluss:

Es gibt keine Einwendungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.11.2025 und beschließt deren Richtigkeit.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

2. Bauanträge

Sachverhalt:

Aktuell lag kein Bauantrag vor.

kein Beschluss

3. Stellungnahme zum Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Hartenstein

Sachverhalt:

Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Hartenstein und die Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Hartenstein.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos begrüßt Kämmerin Frau Julia Büttner und übergibt ihr das Wort. Frau Büttner zeigt anhand einer Präsentation die Stellungnahme zum Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung und die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 s. TOPs 3-8. Die Haushaltsjahre 2023 und 2024 werden in der nächsten Sitzung erörtert und beschlossen, da zu jedem Themenpunkt ein Beschluss erforderlich sei.

Beschluss:

Der Bericht vom 01.07.2025 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen. Die im Haushaltsjahr 2021 angefallenen außer- und überplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen der Gemeinderatsversammlung erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs 1 GO nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021

Sachverhalt:

Feststellung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Hartenstein

Der Haushalt für das Jahr 2021 schließt in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit 8.609.896,63 € und

im Vermögenshaushalt mit 6.801.829,35 €.

Zuführung vom VwH zum VmH 3.065.453,75 €.

Der entstandene Überschuss von 2.944.365,22 € wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt und steht im Haushaltsplan 2022 zur Deckung der Ausgaben wieder zur Verfügung.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Die Ergebnisfeststellung ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

5. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021

Sachverhalt:

Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein erteilt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem in TOP 4 festgestellten Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

6. Stellungnahme zum Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Hartenstein

Sachverhalt:

Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Hartenstein und die Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Hartenstein.

Beschluss:

Der Bericht vom 01.07.2025 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen. Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen außer- und überplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen der Gemeinderatsversammlung erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs 1 GO nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

7. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Sachverhalt:

Feststellung der Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Hartenstein

Der Haushalt für das Jahr 2022 schließt in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit 8.644.137,44€ und

im Vermögenshaushalt mit 9.908.751,35 €.

Zuführung vom VwH zum VmH 1.790.428,68 €.

Der entstandene Überschuss von 2.465.961,49 € wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt und steht im Haushaltsplan 2023 zur Deckung der Ausgaben wieder zur Verfügung.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Die Ergebnisfeststellung ist Bestandteil des Beschlusses und liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

8. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Sachverhalt:

Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein erteilt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 mit dem in TOP 7 festgestellten Ergebnis.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

9. Änderung der Wasserabgabesatzung (WAS) der Gemeinde Hartenstein

Sachverhalt:

Im Gemeindegebiet sind an verschiedenen Standorten Wohnhäuser nicht durch die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Hartenstein mit Trinkwasser versorgt. Diese sind in der Wasserabgabesatzung (WAS) nicht genau definiert, was zu einer ungenauen Definition des Satzungsgebiets führt. Da diese Gebäude oder Grundstücke nicht durch die Gemeinde mit Trinkwasser versorgt werden, müssen diese auch explizit aus dem Satzungsbereich – durch Erwähnen in der Satzung – entnommen werden. Die bestehende WAS wird durch die Flurnummern ergänzt, es treten keine weiteren Änderungen auf. Die genannten Flurnummern befinden sich in Teilen in den Ortsteilen Güntersthal, Gaisberg und Griesmühle.

Gleichzeitig gibt es Grundstücke außerhalb des Gemeindegebiets der Gemeinde Hartenstein, welche durch die Hartensteiner Wasserversorgungsanlagen mit Trinkwasser versorgt werden. Auch diese müssen in der Satzung genannt werden. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Teile von Raitenberg.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass bei der Durchsicht der betroffenen Aufmaßblätter aufgefallen sei, dass Passagen der Wasserabgabesatzung geändert werden müssen, um die Rechtsgrundlage der Versorgungsgebiete zu gewährleisten. Einzelne Ortsteile, bzw. Gebäude werden nicht mit Trinkwasser der Gemeinde Hartenstein versorgt. Ortsteile der Stadt Velden werden teilweise durch die Gemeinde Hartenstein versorgt. Diese müssen entweder aus der Satzung entnommen werden, wenn keine Versorgung durch Hartenstein, oder in der Satzung aufgenommen, wenn durch Hartenstein versorgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein hat Kenntnis von den Änderungen der Wasserabgabesatzung (WAS) und beschließt diese. Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

10. Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Neubau einer Fußgänger- und Radbrücke in Rupprechtstegen

Sachverhalt:

Die bereits seit einigen Jahren andauernden Überlegungen zum Neubau des Pegnitzsteges am Anka-talparkplatz in Rupprechtstegen müssen Aufgrund der Genehmigungskomplexität am Uferbereich der Pegnitz durch ein Fachbüro begleitet werden. Ein empfohlenes Ingenieurbüro hat dazu ein Angebot erstellt. Dies beinhaltet den Ingenieurvertrag nach HOAI mit den Leistungen der Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Vergabe, Bauüberwachung und Objektbetreuung. Sowie den Tragwerkplanungsleistungen bis zur Ausführungsplanung.

Das Gesamthonorar der Leistungen beläuft sich auf 37.700€, Brutto.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Loos ist vom Angebot des Planungsbüros überrascht, da das Angebot sehr hoch ausgefallen ist. Nach seiner Meinung ist der Bau eines neuen Steges an dieser Stelle der Pegnitz unumgänglich und dafür braucht es eine umfangreiche Planung. Im Gremium kommt die Frage auf, ob durch die Auftragsvergabe ans Planungsbüro eine Förderung gefährdet sei. Bürgermeister Loos werde diesen Punkt prüfen lassen und den Auftrag dann folgerichtig vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartenstein vergibt die Planungsleistungen zur Errichtung eines neuen Fuß- und Radfahrersteges über die Pegnitz an das Ingenieurbüro Ungethüm, Spiegelstraße 7, 08056 Zwickau. Die Ingenieurleistungen sind mit einem Gesamtbetrag von 37.700€, Brutto angeboten.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

11. Informationen des Bürgermeisters

11.1 – Vorstellung der neuen Mitarbeiterin ab Januar 2026

Bürgermeister Loos gibt bekannt, dass die Verwaltung ab dem 01.01.2026 eine neue Mitarbeiterin, Frau Laura Treutlein, in Teilzeit beschäftigen werde. Sie wird einen Teil der Aufgabenbereiche von Herrn Bernhard Vizethum übernehmen, der gestern in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

11.2 – Feuerwehrbus T4

Bürgermeister Loos informiert den Gemeinderat über den Verkaufssachstand, welchen er zusammen mit Gemeinderat Roland John beobachtet. Der VW Bus hat nach Reparaturarbeiten die TÜV Plakette erhalten, sodass er jetzt über die Zollauktion.de Plattform für Behördenfahrzeuge inseriert werden kann.

11.3 – Schlusswort Gemeinderätin Waltraud Treutlein

Frau Waltraud Treutlein möchte sich in Ihrer letzten Amtsperiode als Zweite Bürgermeisterin und Gemeinderätin an Ihre Kolleginnen und Kollegen wenden und an diese, die es gern werden möchten, appellieren. Ihr Anliegen für den angelaufen Wahlkampf ist, diesen sachlich, ehrlich und zukunftsorientiert im Sinne unserer Gemeinde und zum Wohle unserer Bürger ausdiskutieren. Wir alle haben einen Eid geschworen, egal welche Fraktion. Bitte denkt immer daran.

11.4 – Danksagung des Bürgermeisters

Bürgermeister Loos möchte sich auch in diesem Jahr beim Gemeinderat für die Arbeit und konstruktive Tätigkeit bedanken und hofft auf ein gutes Auskommen für die letzten Monate dieser Wahlperiode. Auch ein Dankeschön an die regen Besucher, den aufmerksamen Zuhörer, was nicht in jeder Kommune selbstverständlich ist, zu würdigen und wertzuschätzen. Dies gilt auch für unseren Herrn Siegfried Fuchs (Presse). Herr Fuchs begleitet uns schon seit vielen Jahren und unterstützt die Gemeinde durch seine zahlreichen Gemeinderatsberichte, die in der Zeitung stehen.



**Haus für Kinder
Hartenstein**
Höflaser Str. 2a
91235 Hartenstein

Telefon: 0 91 52/ 92 84 69

E-Mail: hausfuerkinder@hartenstein-mfr.de

Öffnungszeiten: Mo - Do: 7:00-17:00 Uhr

Fr: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Winterliche Tage im Schnee

Nach den Weihnachtsferien begann der Kindergartenalltag bei kaltem Winterwetter und mit viel Schnee. Die winterlichen Bedingungen wurden täglich für ausgiebige Aufenthalte im Freien genutzt. Warm eingepackt ging es nach draußen zum Schlittenberg, der an diesen Tagen intensiv genutzt wurde und den Kindern große Freude bereitete. Mit Schlitten und Popo-Rutschern sausten die Kinder mit viel Lachen den Hügel hinunter, halfen sich gegenseitig beim Hochziehen der Schlitten und genossen die gemeinsame Zeit im Schnee.



Ausflug in die Arktis

Die Fuchsgruppe machte sich auf eine weite Reise an einen sehr kalten und eisigen Ort. Mit dem Thema Arktis hatten wir uns bereits zuvor im Morgenkreis beschäftigt (mit Geschichten, wir betrachteten die Weltkugel usw.). Das Highlight war dann unser „Flug“ in die Arktis. Im Bewegungsraum wurde dafür eine passende Landschaft aufgebaut.

Damit wir dorthin kommen konnten, überlegten wir gemeinsam mit den Kindern, wie wir am besten reisen könnten? Mit dem Flugzeug. Zusammen besprachen wir, was wir alles für einen Flug benötigen (Flugtickets, Reisepass, Gepäck, usw.). Wir bastelten unsere eigenen Reisepässe und jedes Kind bekam ein Flugticket.

Da es in der Arktis sehr kalt ist, zogen wir vor dem Abflug noch unsere Winterjacken, Mützen, Schals und Handschuhe an. Jedes Kind nahm außerdem ihren/seinen Rucksack mit Frühstücksdose mit. Nach der Kontrolle am „Flughafen“ der Fuchsgruppe starteten wir unseren Flug und flogen hinunter in den Bewegungsraum.

Nach der Einreisekontrolle trafen wir uns auf einer großen Eisscholle inmitten der Arktis. Dort lauschten wir den Geräuschen und frühstückten gemeinsam. Beim Gehen mussten wir gut aufpassen, dass wir nur von Eisscholle zu Eisscholle liefen und nicht ins Wasser fielen. Anschließend machten wir eine

Erkundungsfahrt mit dem Boot, entdeckten die Landschaft und lieferten uns zum Abschluss noch eine wilde Schneeballschlacht.

Natürlich ging es danach auch wieder mit dem Flugzeug zurück in den Kindergarten.



Narrenzeit im Haus für Kinder

Während der Faschingszeit ging es bei uns bunt und fröhlich zu. Die Kinder konnten sich an mehreren Tagen verkleiden, kreativ frisieren und schminken lassen. So gab es im Kindergarten z. B. einen „crazy-hair-day“. Die Krippenkinder kamen passend zu den Themen „Zirkus“ und „Fasching Helau“ mit selbstgemachten Kostümen in die Gruppe. Am Freitag und Faschingsdienstag verkleideten sich die Kinder nach ihren Wünschen und zeigten stolz ihre Kostüme. Zur Stärkung gab es in allen Gruppen ein reichliches Faschingsbuffet. Alle Kinder hatten viel Spaß bei den wilden Tanzpartys und lustigen Faschingsspielen. Es war großartig zu sehen, wie sie die fröhliche Stimmung genossen haben.

Philosophieren mit den Hortkindern

Rund um den Februar stellte sich eine kleine Gruppe von Hortkinder einer neuen Aufgabe. Gemeinsam setzten sie sich während der Freitagsaktion zusammen, um sich zu den Themen „Glück“, „Freundschaft“ und „Werte“ auszutauschen. Mit Spielen und Geschichten kamen die Kinder ins Debattieren und Nachdenken. Dabei fanden sie heraus, dass es manchmal nicht nur eine Antwort gibt und jede Meinung zählt.

Purzeltraum-Theater

Kürzlich durften wir eine besondere Theateraufführung erleben: Das Purzeltraumtheater war mit seinem Stück „Wi-Wa-Waldzauber“ zu Gast und begeisterte Groß und Klein. Im Mittelpunkt standen eine Waldfee und ein kleiner Troll, der verschiedene Waldaufgaben lösen musste, um an die magischen Waldbeeren zu gelangen. Die Zauberberbeeren schenkten der Fee weitere 100 Jahre Lebenszeit.

Die Kinder halfen tatkräftig mit: Sie erkannten Waldgeräusche und wussten genau, dass Müll nicht in den Wald, sondern in den Mülleimer gehört. Sie unterstützten die schwache Fee sogar bei ihren Zaubersprüchen. Am Ende wurde der Troll für seinen Einsatz belohnt: Er wurde zu einem großen Waldtroll und erhielt eine Krone und eine Flöte.

Eine gelungene Aufführung mit viel Spaß und einer wichtigen Botschaft zum Schutz der Natur.



Einladung zum
Familien-Aktions-Tag
am Sa 25.04.26



Mission Wald - Detektive im Einsatz

Das Haus für Kinder - Hartenstein und der Elternbeirat laden ein zu einer Wanderung durch Wald und Wiese. Auf dem Weg findet ihr verschiedene Spielstationen mit Spaß und Spannung für die ganze Familie. Helft den Waldtieren, die Rätsel zu lösen und werdet zu echten Walddetektiven!

Wo: Start und Abschluss sind an der Jugendherberge (Rundweg)

Wann: ab 11.00 Uhr bis 16:00 Uhr, letzter Einlass um 14:00 Uhr

Bitte mitbringen: Rucksack mit Getränken, Kaffeetassen und eine Picknickdecke für eine Verschnaufpause beim Familienpicknick

**Ermittelt mit! Wir freuen uns auf viele große
und kleine Spürnasen.**

**Euer Team des
Haus für Kinder - Hartenstein**

Herzlich Willkommen an der Harnbachmühle

„Mühlenkraft e.V. ist ein Ort für Alle“



Das hat sich im vergangenen Jahr einmal mehr gezeigt: Zahlreiche Schulklassen, erlebnispädagogische Seminare, Familiengruppen und inklusive Freizeiten nutzten die Harnbachmühle als Ort für Tages- und Mehrtagesaktionen mitten in der Natur. Darüber hinaus wurde die Harnbachmühle immer wieder zum lebendigen Treffpunkt für gemeinsame Feste und besondere Anlässe.

Einladung zu unserem 1.Mai- Mühlenfest

Auch dieses Jahr möchten wir wieder unseren Saisonstart mit euch feiern. Es wird wieder Aktionen für Jung und Alt geben, Musik und viele süße und salzige Leckereien.



Unsere inklusiven Werkeltage immer am letzten Samstag im Monat von 11-15 Uhr

Am letzten Samstag im Monat treffen wir uns, um gemeinsam handwerklich zu arbeiten und das Gelände in Stand zu halten. Vom Gärtnern über Holz machen, Fliesen verlegen und Rasenmähen ist alles dabei. Neben dem gemeinsamen Tun kommen wir Mittags bei einem gemeinsamen leckeren Essen ins Gespräch. Komm vorbei und werkelt mit uns!

Erlebnispädagogische Werkelfreizeit von 30.08 bis 04.09

Im Aufbau auf die monatlichen Werkeltage findet unsere inklusive Freizeit bei uns am Gelände statt. In dieser Woche werden wir viel gemeinsam vor Ort gestalten, die Natur genießen, Zelten, Kanufahren, gemeinsam Kochen und Lagerfeuer machen. Bei Interesse melde dich gerne bei uns.

Die inklusiven Werkeltage und die erlebnispädagogische Werkelfreizeit werden gefördert aus dem Bildungsfonds des Landkreises Nürnberger Land.

Kontakt: info@muehlenkraft.de Website: [Home / Aktuelles - muehlenkraft.de](http://Home/Aktuelles-muehlenkraft.de)
Adresse: Harnbach 1, 91235 Hartenstein





Grundschule Hartenstein

Grundschule Vorra

Mittelschule Velden



Jacob-Eckart-Str. 16
91235 Velden
Telefon: 09152-926955
Email: mittelschule@velden.de



Viel Bewegung im Schuljahr: Neue Gesichter, neue Wege, starkes Wir

Im September begann nicht nur für unsere über 40 Erstklässler ein neues Kapitel:

Neue Lehrkräfte starteten in den Schulhäusern Vorra und Velden in ihre Klassen und auch die Schulleitung wurde neu besetzt. **Ute Weber**, die viele schon als Konrektorin kennen, übernimmt die Schulleitung und **Heike Bolleining** unterstützt als Stellvertretung.

Gleich zu Beginn des Schuljahres standen die ersten Ausflüge an und unsere Grundschüler machten den Spielplatz und den Wald unsicher. Ein Besuch im Theater durfte nicht fehlen – für viele unserer Schüler war es das erste Mal und es war sehr beeindruckend!



Für unsere Mittelschüler war der **Berufetag**, den die FrankenPfalz zum dritten Mal am Standort Velden organisierte und zum ersten Mal waren auch Schüler und Lehrkräfte der Mittelschule Auerbach mit vertreten. Namhafte ortsansässige Betriebe stellten sich unseren Schülern vor, Mitmachaktionen luden die Jugendlichen zum Ausprobieren ein und gaben wichtige Einblicke in die einzelnen Ausbildungsberufe.

„Gemeinsam“ ist uns wichtig und so gibt es ein Mal im Monat wieder das „**gesunde Frühstück**“ in der Mittelschule (von den Tafeln Nürnberger Land finanziert) und die Grundschüler packten erneut Geschenke für „Weihnachten im Schuhkarton“.



Ein besonderes Highlight war für Klassenfahrt der 9. Klasse. Sie machte bei ihrer Klassenfahrt die Landeshauptstadt München unsicher und durfte sogar den **Landtag** besuchen, um mit **Norbert Dünkel** (MdL) spannende Fragen zu diskutieren.

Im November hieß es „die Pumas sind los!“

Hinter den „Pumas“ verstecken sich Prinzipien unseres Miteinanders. Jede Klasse hat sich im Rahmen der Projektwoche mit den Pumas beschäftigt und wie wir sie in unserem (Schul-)Alltag umsetzen können. Vorlesetexte, Theaterstücke und Videos zu Bewerbungsgesprächen (respektvoll / mutig sein), Spaziergang durch ein Labyrinth des Lernens (lernwillig sein) und Spiele zu Wertschätzung (respektvoll / großzügig sein) waren nur einige Mitmachstationen. Das „WIR“ stand ganz groß im Vordergrund, denn schließlich waren „Gemeinsam sind wir stark“ und „Hand in Hand“ kindgerechte Mottos. Jeder ist ein Superheld, der andere unterstützen kann. Die Friedensbrücke, die Giraffensprache und die Gefühlekartei zeigten, dass auch schon „unsere Kleinen“ ganz groß sein können – wie ein Puma!

Am Ende unserer Projektwoche freuten wir uns über viele Besucher, als wir unsere Ergebnisse beim Schulfest präsentieren konnten. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl und es kam zu vielen Gespräch nicht nur „rund um Schule“.



Unsere Pumas gehen natürlich weiter. Unser Schulleben ist weiterhin geprägt von vielen großen und kleinen Aktionen: Bastelaktion für den Adventsmarkt Artelshofen, Schnee-Challenge „Welche Klasse baut den schönsten Schneemann?“, Lernentwicklungsgespräche, Sprachstandserhebung, Vorkurs, Besuche im Planetarium und Theater, Schullandheim uvm.



Vor den Faschingsferien organisierten die Neuntklässler den Schulfasching, bei dem zuerst die Grundschule „Gute Laune“ hatte und danach die Mittelschüler zum gemeinsamen Feiern kamen.

Jahreshauptversammlung der Liedertafel Hartenstein

Gemeinsam singen stärkt den Zusammenhalt.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Liedertafel 1905 Hartenstein begrüßte der erste Vorstand Roland Brütting die zahlreichen Mitglieder im gut gefüllten Nebenzimmer der Gaststätte Burgblick mit dem Zitat: „Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz, ihn hat uns Gott gegeben, zu lindern Leid und Schmerz.“

Sein besonderer Gruß galt der 2. Bürgermeisterin Waltraud Treutlein sowie der Chorleiterin Cornelia Reimer. Bevor es zur Tagesordnung ging, bat Brütting, der Verstorbenen zu gedenken.

Nach einem kurzen Rückblick auf das Weltgeschehen im vergangenen Jahr möchte er für das Jahr 2026 Optimismus verbreiten. Einige Punkte aus dem verlesenen Protokoll griff Brütting noch einmal auf, um zu zeigen, dass auch der seit 2022 ruhende Chor ein durchaus reges Vereinsleben hat. So gab es 2025 über ein Dutzend Termine und Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben waren die vier Sängerstammtische mit Kilian Sperber, der traditionelle Wandertag zur Grenzlandhütte sowie der interessante Viertagesausflug ins Tannheimer Tal.

Bei der Weihnachtsfeier konnten außerdem 27 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden. Zum Gelingen dieser Unternehmungen engagieren sich sowohl die Mitglieder als auch Freunde und Gäste der Liedertafel. Roland Brütting zeigte sich sehr erfreut über dieses Miteinander und bedankte sich herzlich bei der Vorstandschaft und allen Unterstützern.

Tradition ist es auch, Vereinsmitglieder bei besonderen Jubiläen oder Geburtstagen mit einem Präsent zu ehren. Sofern es möglich war, wurden Mitglieder besucht, die sich im Krankenhaus oder in der Reha befanden. An die Wirtsleute, die Familie Kurz, richtete der Vorstand ebenfalls seinen Dank für die gute Bewirtung und den extra zubereiteten Schaschlik an diesem Abend.

Für ihren korrekten und übersichtlichen Kassenbericht erhielt Maria Reiser von den Kassenprüfern viel Lob und wurde gemeinsam mit dem Vorstand einstimmig entlastet. Die anschließenden Neuwahlen verliefen souverän; alle Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber wurden per Akklamation wiedergewählt.

Sowohl Waltraud Treutlein als auch Cornelia Reimer dankten in ihren Grußworten der Liedertafel für ihr Engagement und das Bestreben, den Menschen schöne und unterhaltsame Stunden zu bieten. Cornelia Reimer hofft, dass die Sängerstammtische weiterhin Bestand haben, denn gemeinsames Singen stärkt den Zusammenhalt.

Auch in diesem Vereinsjahr stehen bereits einige Termine fest, zum Beispiel der **Sängerstammtisch am 18. März** oder **die Reise nach Wien vom 10. bis 13. Juli 2026** (es sind noch Plätze frei).

Vorstand Roland Brütting bedankte sich abschließend für die lobenden Worte und bei allen Mitgliedern für die harmonische Jahreshauptversammlung.





Romantischer Charme, interessante Kultur, Caffehausflair und Heurigen Tradition erleben Sie auf dem diesjährigen Ausflug der Liedertafel Hartenstein

" Wien, Wienerwald und Wachau "

vom **10.07. - 13.07.2026**

Die Höhepunkte umfassen u. a. eine Führung durch das Benediktinerkloster Stift Melk mit der Möglichkeit, im historischen Ambiente des Stiftrestaurants zu Mittag zu essen.

Bei einer Stadtrundfahrt und einem Rundgang erfahren Sie Interessantes über Wien, die größte Metropole an der Donau, und besichtigen den weltbekannten Stephansdom. Am Schloss Schönbrunn erhalten Sie Informationen über die Außenanlagen und den Schlosspark, den Sie anschließend erkunden können.

Ein Stück Sachertorte und eine Kaffeespezialität sind ein „Muss“. Ihr Guide erklärt Ihnen gerne die beliebtesten Kaffeeköstlichkeiten, denn in Wien bestellt man niemals nur einen „Kaffee“.

Begleitet von Ihrem Reiseführer/Ihrer Reiseführerin fahren Sie in das beliebte Naherholungsgebiet Wienerwald. An der Seegrötte Hinterbrühl bietet sich die Möglichkeit zu einer Stollenführung im ehemaligen Gipsbergwerk sowie zu einer Bootsfahrt auf dem größten unterirdischen See Österreichs.

Nach der Besichtigung von Stift Heiligenkreuz und einem Fotostopp am ehemaligen Schloss Mayerling, dem heutigen Karmel St. Josef, geht es weiter durch das romantische Helenental in die Kaiserstadt Baden – eine bedeutende Kurstadt mit viel Geschichte, reichlich Biedermeier-Architektur und einem duftenden, weitläufigen Rosengarten. Zurück in Wien rundet der Besuch beim Heurigen mit einem Abendessen den erlebnisreichen Tag ab.



Eine Donauschiffahrt durch die Wachau ab Krems, vorbei an Dürnstein bis Spitz, ist das letzte Highlight dieser Reise, bevor die Heimreise beginnt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein Wiedersehen.

Jeder ist Willkommen!

Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig bei **Frau Reiser**,
Tel.- Nr.: **09152-548**

Unser Motto: **Gemeinsam reisen, mehr erleben!**



Die Firma vfm aus Pegnitz spendierte unseren Kleinsten Fußballerinnen und Fußballer kurz vor Weihnachten neue Sportbekleidung.



Durch den Kontakt zweier *Mamis*, deren Kinder in unseren Bambini-Mannschaften spielen, wurden Gespräche mit der Firma **vfm** aufgenommen und man organisierte die Beschaffung von Sportbekleidung. Im Rahmen des letzten Trainings im alten Jahr, in der Mehrzweckhalle in Plech, erhielten die Kinder ihre erste einheitliche Teambekleidung und waren „stolz wie Bolle“.

Danke schön!



Die Kids mit ihren Betreuern von rechts nach links Philipp KRÄTSCHMER, Klaus BURGRAINER, Ronny MARX und Jens LEISSNER
Foto: Ronny MARX

Würdigung langjähriger Vereinsmitglieder am SCR-Ehrentag 2026
Feierlichkeit zur Ehrung der Jubilare fand beim *Beechwird* in Artelshofen statt



Abschluss Foto mit allen Jubilaren

Von 19 zu ehrenden Vereinsmitgliedern, hatten sich 13 mit Begleitung beim *Beechwird* eingefunden und erlebten mit dem ebenfalls eingeladenen Ehrenvorsitzenden Sönke Mielewski und unserem Ehrenmitglied Helmut Deinzer einen kurzweiligen Nachmittag. Geehrt wurden 6 Mitglieder für 25 und ein Mitglied für 40-jährige Mitgliedschaft.

Diese und alle weiteren Ehrungen wurden von unserem Vorstandsvorsitzenden Klaus Zeltner und seinem Stellvertreter Roland Wolf durchgeführt (beide sind in den nachfolgenden Fotos mittig bzw. rechts vom jeweiligen Jubilar zu sehen). Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt



Georg SPERBER



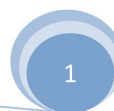
Heinz SPERBER



Martin SPERBER



Manfred WEBER



Den Höhepunkt der Ehrungen an diesem Tag bildeten die beiden Auszeichnungen für 60 Jahre SCR-Zugehörigkeit von Günther SANDNER und Reinhold VOGEL.



Günther SANDNER



Reinhold VOGEL

Zum Abschluss der durchgeführten Ehrungen, bedankte sich der Vorstandsvorsitzende beim Manni und Thomas für die im Vorfeld zeitintensiv geleistete Arbeit, sowie bei der Petra für die gastfreundliche und großartige Bewirtung.

Foto: Thomas HERRMANN



Schlachtfest im Sportheim des 1. SCR war gut besucht

In den Tagen davor große Bedenken wegen hoher Schneedecke und Eisflächen

Es bedurfte vieler helfender Hände und einiger Maschinen und Gerätschaften, um die Schneemassen am Sportheim in den Griff zu bekommen. Ziel war es, dass unsere Gäste ohne große Schwierigkeiten ihre Autos parken, und der Zugang zum Sportheim zu Fuß und ohne großes Risiko bewältigt werden konnte.

Das Schlachtfestteam um Beppo und Sönke, sowie die Helferinnen und Helfer in der Küche, im Grillhäuschen und an der Theke, hatten die Veranstaltung sehr gut durchorganisiert und unseren Gästen wurde



erstellt von Detlef SEIDLER



Bestellung innerhalb kürzester Zeit Kesselfleisch mit Sauerkraut, Kraut- und Blutwurst, sowie Bratwürste und Schnitzel serviert.

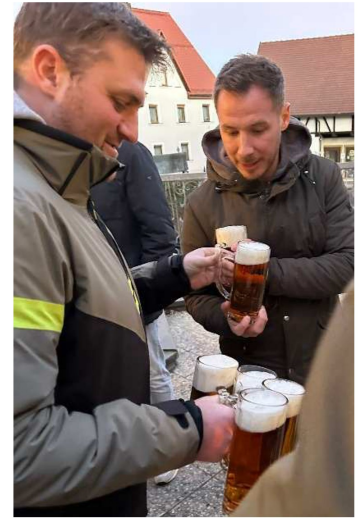
Der SCR bedankt sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfer und jedem Besucher unseres Schlachtfestes 2026.

Fotos: Detlef SEIDLER

Juniororen-Trainer und Betreuer der JSG Veldenstein machten auf das Jahr 2025 gemeinsam „den Deckel drauf“



In den letzten Jahren wurde immer wieder einmal, eine gemeinsame Weihnachts- oder Jahresabschlussfeier in unseren regelmäßig stattfindenden Besprechungen andiskutiert, aber meistens kamen sehr schnell die Antworten und Hinweise, dass hierzu bei unseren Juniororenbetreuer keine Zeit vorhanden sei.



Aber von diesen Rückmeldungen ließ sich Aui – Trainer unserer U11E1-Mannschaft – nicht beirren und übernahm kurzerhand die Organisation. Treffpunkt am Samstagnachmittag war die Sportlerkommune in Neuhaus, mit einer nachfolgenden Kurzwanderung ging es nach Ranna ins GrenZ-Zoigl. Aui hatte im Namen der JSG-Trainer und Betreuer ein Geschenk besorgt und dieses wurde dem GJL der JSG Veldenstein für seine anstehenden Wanderungen zu seiner großen Überraschung übergeben.



Besuchen sie doch einmal die Homepage des 1. Sport-Club Rupprechtstegen





Jahreshauptversammlung beim Sport-Schützenverein Hartenstein e.V.

Am Freitag den 23. Januar 2026 hat die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 im Schützenheim in Hartenstein stattgefunden.

Es wurden die Berichte für das Jahr 2025 vom Schützenmeister, der KassiererIn, der Damenleiterin, der Schießleiterin und des Jugendleiters abgegeben. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft Herrmann Pickel geehrt. Die Ehrung für 40 Jahre war für Anita Regn, Stefan Regn und Peter Grötsch vorgesehen.

Es wurden die Vereinsmeister bekannt gegeben in der Schützenklasse ist dies Thomas Eichenmüller und in der Damen Klasse Sandra Eichenmüller, 2. in der Damenklasse ist Manuela Hörnich. In der Kinder Lichtgewehr Klasse ist Irmgard Grötsch die Vereinsmeisterin gefolgt von Elisabeth Becker. Für die Meistbeteiligung wurden folgender Schützen mit Gold ausgezeichnet: Edwin Horst, Sandra Eichenmüller, Thomas Eichenmüller, Sigrid Grötsch, Manuela Hörnich und Maximilian Hörnich, in Silber Andreas Sollfrank. Die Auszeichnung in Bronze haben Irmgard Grötsch, Elisabeth Becker, Julia Grötsch und Thomas Grötsch erhalten. Nach den Ehrungen sprach der 1. Bürgermeister sein Grußwort.



Bild und Text Edwin Horst

Zum sportlichen Schießen landen wir immer Freitag ab 19:00 Uhr ein.



Berichte unserer Aktivitäten:

Das erste Quartal des Jahres stand ganz im Geiste des Karnevals – im hiesigen Sprachgebrauch: der Fasching.



Hartensteiner Faschingsball

Los ging es am 31. Januar 2026 mit dem Auftritt unseres Faschingstrupps beim Hartensteiner Faschingsball. Die überaus aufwändigen Giraffen-Kostüme bescherten uns Platz 1 bei der Maskenprämierung.

Damit man sich auch zur Musik frei bewegen konnte, entwarf unsere Waltraud noch die tanzbare Variante mit Mini-Hörnchen und Handtasche im Giraffen-Style. Die riesigen Giraffen-Köpfe dienten beim Kinderfasching noch als Bühnendekoration.



Happurger Faschingsumzug

Am 15. Februar 2026 reihte sich unser Faschingstrupp in den Happurger Faschingsumzug ein. In Wischmops- und Putzläppchen-Kostümen im „Fußvolk“ vervollständigten wir den riesigen Tatzelwurm aus überwältigenden Kostümen auf pompös dekorierten Wagen oder zu Fuß.



Kinderfasching Kulturhalle

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir wieder eine Kinderfaschingsparty. Am Nachmittag des Faschingsdienstags hatten wir zum wiederholten Mal eine volle Kulturhalle mit viel buntem Spiel, Spaß und tollen Kostümen bei Groß und Klein.

Jedes Kind konnte sich einen Gutschein für eine gratis Bratwurstsemmel und ein gratis Getränk bei den beiden Bürgermeistern abholen.



Unsere folgenden Termine:

- **Kinderprojektgruppe:**
kreativer **Oster-Bastelnachmittag** mit Eier färben und Osterkörbchen falten, **am 2. April 2026**
Details siehe WhatsApp-Gruppe, Anmeldung bei **Anja Steger 0175 9558253**
- **Osterbrunnen schmücken:** Detail siehe WhatsApp-Gruppe
- **Jahreshauptversammlung** mit großer **Pflanzenverlosung**, **am 18. April 2026** im **Gasthaus Burgblick**
Diesjähriger Fachvortrag: „**Vom Wurzelwerk zur Wunderkraft – Bäume zwischen Küche, Heilkunde und Mythos**“ von Referentin **Anja Steger**

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für die eifrige Mitwirkung, vor allem beim Kinderfasching; und wünscht ein schönes Frühjahr!



Nordic Walking SV HARTENSTEIN

Es geht wieder los !

Erstes Treffen am 08.04.2026

Gruppe 1: 17:30 Uhr

Gruppe 2: 19:00 Uhr

Bei Fragen zum Kurs, oder zur
Anmeldung und wegen des ersten
Treffpunkts meldet Euch
bitte bei Carmen Kränzlein unter der
Tel.: +49 172 6765124



©denizertem

LUST, GEMEINSAM AUF SINGLETRAILS UNSERE SCHÖNE GEGEND MIT DEM E-MTB ZU ERKUNDEN?



Dann ist das mit dem SVH 1949
e.V. auch im Jahr 2026 wieder
möglich.

Los geht's am Montag,
20.4.2026 um 19:00

Teilnehmerzahl ist begrenzt!

BEI FRAGEN ZUM KURS, ODER ZUR
ANMELDUNG UND WEGEN DES ERSTEN
TREFFPUNKTS MELDET EUCH BITTE BEI
MARCO KRÄNZLEIN UNTER DER
TEL. : 0160 /93634338.



©DENIZERTEM

Herzliche Einladung
zum

Backofenfest

**am Dorfplatz
in Hartenstein**



am Samstag, den 25. Juli 2026

**Starten wollen wir um 15.00 Uhr
Für das leibliche Wohl gibt es**

**Kaffee, Kuchen und
weitere leckere Speisen**



***Zwiebelkuchen
Bauernpizza***

**Auf Ihr Kommen freut sich der
Kapellenverein Frauenbergkapelle
Hartenstein**



Sternsingeraktion 2026

**Am Sonntag, 04.01.2026 waren in unserer Pfarrei
5 Gruppen mit insgesamt 18 Kindern und ihren Begleiterinnen unterwegs
und konnten ein Sammelergebnis von 3606,60 € erzielen.**

Zusammen mit den danach noch eingegangenen Spenden wurde
die komplette Summe an das Kindermissionswerk überwiesen.

**Allen, die diese Aktion unterstützt haben gilt ein herzliches Vergelt´s Gott!!!
Gemeinsam konnten wir so zum Segen für andere werden!**

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Anpacken, mitmachen, Verantwortung übernehmen.

Kirche ist kein fertiges Konstrukt, sondern lebt davon, dass Menschen sich einbringen,
Ideen entwickeln und aktiv mitwirken.

Bei der Wahl zum Pfarrgemeinderat in unserer Pfarrgemeinde am 01. März 2026 waren
761 Personen wahlberechtigt. Es wurden 79 Stimmzettel abgegeben, wovon 79 Stimm-
zettel gültig waren. Es waren 6 Mitglieder zu wählen. Die Namen und die Reihenfolge der
Gewählten und weiteren Kandidierenden lauten:

- 1. Steger Julia**
- 2. Weigl Bianca**
- 3. Hahn Carolin**
- 4. Hoffmann Beate**
- 5. Grötsch Stefanie**
- 6. Edelhäuser Gudrun**
7. Endres Eva-Maria
8. Höfler Christina
9. Pritting-Hutzler Kerstin



Vergelt`s Gott allen Kandidatinnen und Wähler/innen!



Die Caritas Sozialstation St. Peter und Paul, Neuhaus informiert:

Sie selbst, Ihr Partner, ein Elternteil oder ein anderes Familienmitglied benötigen Entlastung in der Pflege?

Unser ambulanter Pflegedienst der Caritas unterstützt Sie gerne,
so dass diese Hilfe in ihrem Zuhause stattfinden kann.

Wir helfen Ihnen bei körperbezogenen Pflegemaßnahmen wie z.B. beim An-/Auskleiden,
beim Duschen und/oder bei der häuslichen Krankenpflege, wie z.B. bei der Medikamentengabe
oder dem Anziehen von Kompressionsstrümpfen.

Aktuell haben wir Kapazitäten frei !

Gerne vermitteln wir Sie an unsere kostenlose Beratungsstelle, um Fragen um das Thema Pflege
oder finanzielle Unterstützung zu klären.

Wir bieten auch Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 an, die ab Pflegegrad 2 benötigt werden,
falls Pflegegeld bezogen wird.

Melden Sie sich gerne bei uns: **Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr**

unter der **Telefonnummer: 09156 – 99 89 37**

oder per E-Mail: sst-neuhaus@caritas-nuernberger-land.de

***Das Team der Caritas Sozialstation St. Peter und Paul
wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!***



Fränkischer Albverein e.V.



Gesucht werden ehrenamtliche Kräfte für das Markieren von Wanderwegen des Fränkischen Albvereins e.V.

Für das Markieren der bestehenden und neuen Wanderwege sucht der Fränkische Albverein e.V. ehrenamtliche Kräfte.

Der Zeitaufwand ist hierfür sind ca. 5 Tage im Jahr.

Sie erhalten eine gründliche Einweisung, Werkzeug und Markiermaterial.
Die Fahrtkosten werden mit € 0,40 je gefahrenem Kilometer ausgeglichen.

Die Wegemeister sind (unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft) während der Markierungsarbeiten (also nicht für die Wege dahin) unfall- und haftpflichtversichert.
Da die Arbeiten wegen der Beantragung von Fördermittel dokumentiert werden müssen, ist es erforderlich, dass Sie über einen Internetzugang verfügen.

Interessenten, die einem ebenso nützlichen wie gesunden Hobby im Freien nachgehen wollen, melden sich bitte beim:

Fränkischen Albverein e.V.,
Tel.: 0911 429582,
E-Mail.: info@fraenkischer-albverein.de

oder

Gottfried Peinlich,
Tel.: 0911 334713,
Email: gottfried.peinlich@gmx.de,
Bezirkswegemeister im Fränkischen Albverein e.V.

DLRG-Stützpunkt Velden startet mit Volldampf ins neue Jahr

Das Schwimmtraining im Hallenbad in Velden hat sich im Jahr 2025 sehr positiv entwickelt. Nach einem Erste-Hilfe-Kurs, einem Rettungsschwimmkurs sowie einem Anfängerschwimmkurs ist der Zulauf an Kindern und Jugendlichen so groß, dass nun eine dritte Trainingsgruppe am frühen Freitagabend eingerichtet wird.

Ab **Februar 2026** trainiert die DLRG in Velden zu folgenden Zeiten:

- **17:15 – 18:15 Uhr:** Seepferdchen bis DSA Silber
- **18:15 – 19:15 Uhr:** ab DSA Gold
- **19:15 – 20:15 Uhr:** Erwachsene und Rettungsschwimmer

Im Zuge der Neustrukturierung des Trainings ist es uns besonders wichtig, kein Kind zu verlieren – sei es aufgrund neuer Trainingszeiten, fehlender Fahrgemeinschaften oder anderer organisatorischer Gründe.

Sollte es hierbei Schwierigkeiten geben, bitten wir darum, sich an die Stützpunktleiterin **Veronika Rupprecht** zu wenden. Gemeinsam finden wir eine passende Lösung!





Bauhofkooperation ausgeweitet

Schon seit Jahren arbeiten die Bauhöfe der FrankenPfalz-Kommunen gut zusammen: Sei es bei Veranstaltungen, wie dem Kletterfestival, durch Austausch zu aktuellen Themen oder die gegenseitige Ausleihe von Material und Geräten.

Im Jahr 2023 wurden über die Stadt Auerbach ein Gully-Cleaner und ein Heißwassergerät angeschafft. Der Gully-Cleaner ermöglicht eine rückenschonende Leerung der Schmutzfangbehälter von Gullys und Kanalschächten. Das Heißwassergerät beseitigt Unkraut und Moose, z.B. in Rinnsteinen, zuverlässig und umweltfreundlich ohne chemische Zusatzstoffe. Außerdem wurde den Bauhofleitern die Kehrmaschine der Stadt Auerbach vorgestellt. Zum Einsatz kommen die Geräte in jeder Gemeinde nur einige Tage bis Wochen im Jahr, sodass eine gemeinsame Anschaffung und Nutzung überaus sinnvoll sind. Alle drei Maschinen sind in den anderen sieben FrankenPfalz-Kommunen regelmäßig im Einsatz.



Erläuterungen zum Desinfektionsgerät; Foto: V. Frauenknecht



Austesten des Desinfektionsgeräts; Foto: V. Frauenknecht

Nun wurde der „Maschinenpark“ um ein Gerät erweitert. Der Markt Königstein hat ein Desinfektionsgerät u.a. für Trinkwasserschläuche in verschiedenen Größen, Standrohre und Wasserzähler gekauft. Hauptgrund für die Anschaffung sind die zahlreichen über das Jahr in den FrankenPfalz-Gemeinden stattfindenden Veranstaltungen, bei welchen eine einwandfreie Trinkwasserversorgung sichergestellt werden muss.

Nachdem die Wasserwarte der sich beteiligenden Gemeinden eine Einführung in die Anwendung des Gerätes erhalten haben, kann 2026 in eine sorgenfreie Event-Saison gestartet werden.





Die FrankenPfalz im Frühjahr und Frühsommer erleben

Die Tage werden länger und auch in der FrankenPfalz ist wieder Vieles geboten:

650 Jahre Stadtrecht Velden

Filmvorführung „Sturm auf Velden“
Sonntag, 01.03.2026, 18:00 Uhr
Stadtscheune Velden

Vortrag mit Bildern „Velden – vorgestern, gestern, heute“ und

Ausstellung mit Archivalien
Sonntag, 26.04.2026, 18:00 Uhr
Stadtscheune Velden

Tag des Liedes mit verschiedenen musikalischen Darbietungen
Sonntag, 14.06.2026, 15:00 Uhr
neben der Musikhalle Velden

Wanderungen

Zur Geißkirche bei Neudorf
Freitag, 27.03.2026, 14:00 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anmeldung: 0163 7915645

Kinder- und Familienwanderung in Plech
Montag, 06.04.2026, 13:30 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anmeldung: 0163 7915645

Höhlen entdecken rund um Viehhofen
Freitag, 08.05.2026, 14:00 Uhr
Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anmeldung: 0151 40803578

Wolfgang Krebs, „Bayern liebt dich“

Samstag, 25.04.2026, 20:00 Uhr
Helmut-Ott-Halle, Auerbach
Tickets über [okticket.de](https://www.okticket.de)

Museumstag, Bergbaumuseum Maffeischächte
Weißwurst-Frühschoppen mit der KSB-Werkskapelle und Traktortreffen
Sonntag, 26.04.2026, 10:00 Uhr
Auerbach-Nitzlbuch

Markt der Genüsse „Kräuter-Blüten-Düfte“

Freitag, 01.05.2026, 11:00 Uhr
Marktplatz Königstein

Frankenjura Kletterfestival

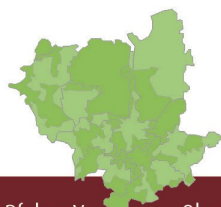
Donnerstag, 04.06.2026 bis Sonntag, 07.06.2026
Naturbad Königstein

Erst die Erde, dann die Sterne!

Ein satirisches Theaterstück von Markus Böse
Freitag, 05.06.2026 und 12.06.2026, 19:00 Uhr
Samstag, 06.06.2026 und 13.06.2026, 19:00 Uhr
Sonntag, 07.06.2026 und 14.06.2026, 16:00 Uhr
Freilichtbühne, Schlossberg in Spies



Workshop beim Kletterfestival 2024 | Foto: Petz|FrankenjuraKletterfestival2024. SimonToplak



Mehr Informationen zu diesen sowie weiteren Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite unter www.frankenpfalz.de



„Mitbringsel willkommen“ jetzt auch in der FrankenPfalz

Aktion gegen Verpackungsmüll

Müll vermeiden, indem man eigene Mehrwegbehältnisse, wie den Brotbeutel, eine Brotzeitbox oder den Kaffeebecher, zum Lebensmitteleinkauf mitbringt: Darum geht es in der Aktion „Mitbringsel willkommen“.

Immer mehr Menschen wollen anders konsumieren, Müll und Plastik vermeiden und umweltbewusster leben. Um unnötige Verpackungen und damit Ressourcen einzusparen, unterstützen regionale Bäckereien, Metzgereien, Direktvermarkter, Einzelhändler und Gaststätten das Einkaufen mit eigenen, mitgebrachten Behältnissen.

Entstanden ist die Idee, dies aktiv zu fördern, im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach. Nachdem die Aktion auch im Landkreis Nürnberger Land eingeführt worden war, hat sich nun auch die FrankenPfalz der Kooperation angeschlossen.

Woher wissen Sie, wer mitmacht? Achten Sie auf den Aufkleber, Thekenaufsteller, Flyer oder Speisekarten-Einleger.

Machen Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrem „Unverpackt“-Einkauf das Engagement der teilnehmenden Betriebe zur Müllvermeidung!



Bewusster einkaufen; Foto: V. Frauenknecht



Faszination FrankenPfalz Aufruf Förderung



Förderung von Kleinprojekten - Regionalbudget 2026 - Zweiter Aufruf

Bis 19.04.2026 besteht die Möglichkeit, beim AG FrankenPfalz e.V. **Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2026 **einzureichen**. Unterstützt wird insbesondere das ehrenamtliche Engagement von Vereinen und Verbänden. Es steht ein **Restbudget** von 4.369,82 Euro zur Verfügung.

Förderfähig sind Projekte,

- deren Gesamtkosten (netto, abzgl. Preisnachlässe) 20.000 Euro nicht überschreiten.
- mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde.
- von juristischen und natürlichen Personen sowie Personengesellschaften.
- welche folgende Ziele des Handlungskonzeptes der FrankenPfalz verfolgen:
 - Die interkommunale Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen verstetigen und erweitern,
 - den Kooperationsraum als attraktiven Arbeits- und Lebensraum erhalten und weiterentwickeln,
 - die Region mit ihren wunderschönen Landschaften und attraktiven Sport-/Freizeit- und Tourismusangeboten pflegen und nachhaltig ausbauen.
- welche beispielsweise nachstehenden Bereichen zugeordnet werden können:
 - Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
 - Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
 - Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
 - Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
 - Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Es erfolgt eine Zuschussung der Nettokosten mit bis zu 80 % bzw. mit maximal 4.369,82 EUR (Restbudget für 2026). Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Der Projektträger muss in Vorkasse gehen. Die Auszahlung der Gelder erfolgt am Ende des laufenden Jahres oder Anfang des Folgejahres. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Die Projektanfragen werden im Rahmen eines Entscheidungsgremiums des AG FrankenPfalz e.V. aufgrund festgelegter Kriterien bewertet.

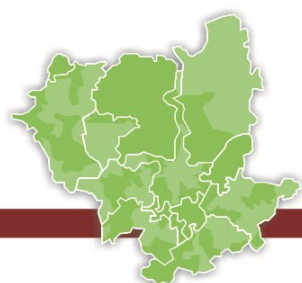
Zu den für das Regionalbudget ausgewählten Projekten ist zwischen dem Projektträger und dem AG FrankenPfalz e.V. ein privatrechtlicher Vertrag zu schließen, der alle Projektmodalitäten enthält.

Die Projekte sind bis 20.09.2026 abzuschließen und abzurechnen, sodass bis zum 01.10.2026 der geforderte Durchführungsnachweis mit allen erforderlichen Unterlagen beim AG FrankenPfalz e.V. eingereicht werden kann.

Weiterführende Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen finden Sie unter www.frankenpfalz.de (Projekte > Regionalbudget). Sollten nach Sichtung der Informationen und Unterlagen auf der Internetseite Fragen bestehen, können Sie sich gerne an das Büro des AG FrankenPfalz e.V. wenden.



16.03.2026



Ausbildungsplatzbroschüre 2026/2027

www.frankenpfalz.de



Die neue Ausbildungsbroschüre des AG FrankenPfalz e.V. ist gerade eben erschienen.

Darin enthalten sind Ausbildungsplätze für den kommenden Herbst (Ausbildungsbeginn 2026), das folgende Ausbildungsjahr (Ausbildungsbeginn 2027) sowie zahlreichen Praktikumsangebote.

Die Broschüre wurde an die umliegenden Schulen versandt, steht auf der Internetseite des AG FrankenPfalz e.V. ([Franken Pfalz e.V. – Ausbildung & Beruf](#)) zum Download zur Verfügung und wäre zudem gedruckt in den Rathäusern der FrankenPfalz-Gemeinden erhältlich.

An die
Städte, Märkte und Gemeinden
sowie Verwaltungsgemeinschaften,
Zweckverbände und Kommunal beherrschte
juristische Personen
im BAYERISCHEN GEMEINDETAG

München, 28. Januar 2026
R VI/ma

Rundschreiben 05/2026

Fachkräftemangel: Gemeinsam werben statt abwarten – Anzeige des Landespersonalausschusses für die Ausbildung und das duale Studium in der öffentlichen Verwaltung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gewinnung von talentierten Anwärterinnen und Anwärtern für die Bayerische öffentliche Verwaltung unterliegt schwierigen Herausforderungen. Gerade in heutiger Zeit erscheint es hingegen besonders wichtig, Nachwuchs zu finden, der engagiert und fähig ist, sich fürs Gemeinwohl einzusetzen und die Zukunft des Staates aktiv mitzugestalten. Das bayernweite „Vertriebsnetz“ der Bayerischen öffentlichen Verwaltung bietet hervorragende Möglichkeiten, um gemeinsam für den öffentlichen Dienst als attraktiven Arbeitgeber zu werben.

Die Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses (LPA) hat in diesem Zusammenhang eine druckfähige Mustervorlage für eine entsprechende Anzeige („Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns“ mit QR-Code auf die Homepage des Bayerischen Landespersonalausschusses) entworfen und stellt Ihnen diese unter dem Link <https://lpa.bayern.de/docs/musteranzeige-q2-q3-27.zip> in verschiedenen Formaten zum Herunterladen in einem ZIP-Archiv zur Verfügung.

Wir bitten Sie sehr herzlich, dieses Projekt zu unterstützen und eine entsprechende **Veröffentlichung an einer Ihrer Ansicht nach geeigneten Stelle (Amtsblatt, Gemeindeapp etc.) zu veranlassen**. Sehr gerne können Sie individuelle Anpassungen und Ergänzungen hinsichtlich Text und Format vornehmen. Einzelne individuelle Anpassungen durch die Geschäftsstelle des LPA sind nicht möglich. Ebenso können keine etwaigen Kosten übernommen werden.

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses. Dort stehen Ihnen Frau Kupferschläger (089 / 2306-2940) sowie Herr Weber (089 / 2306-2993) gerne zur Verfügung.

AOK-Tipps für die Fastenzeit

Während der Fastenzeit üben viele Menschen hierzulande bewussten Verzicht, oft aus religiösen Motiven. Andere nutzen sie fürs Abnehmen, sofern sie nicht schon zum Jahreswechsel begonnen haben, ihre guten Ernährungsvorsätze in die Tat umzusetzen. So gibt es für diejenigen, die sich in den Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern von überflüssigen Pfunden trennen wollen, eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte zuerst: „Wer während der Fastenzeit auf schnelle Diäten setzt, hat meist nach kurzer Zeit das verlorene Gewicht wieder drauf“, so **Annegret Winter**, **Ernährungsexpertin** der AOK in **Mittelfranken**. Denn auf Abmagerungskuren reagiert der Körper meist mit dem Jojo-Effekt.

Pfunde langsam, aber sicher verlieren: „Abnehmwillige brauchen sich nicht zu kasteien, weil das ohnehin nichts bringt“, so **Annegret Winter (A.W)**. Das unterstreichen auch die Erfahrungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Laut DGE-Empfehlung ist es völlig ausreichend und gesund, innerhalb eines Jahres höchstens fünf bis zehn Prozent des individuellen Körpergewichts abzunehmen. Das sind bei einem Ausgangsgewicht von 80 kg dann etwa 4 bis 8 kg. Wer schrittweise neue Gewohnheiten schafft und so die Ernährung dauerhaft umstellt, hat zudem die besten Aussichten, das erreichte Gewicht zu halten. Im Schnitt liegt dann die Erfolgchance bei 70 Prozent. „Eine große Hilfe zum Einstieg ins Abnehmen kann ein Ernährungstagebuch sein. Das ist nicht bei allen gleichermaßen beliebt, hilft aber in der Regel sehr gut dabei, den Überblick über das Essen zu behalten“, empfiehlt **A.W.**

Auf das Was, das Wann und das Wie achten: Gemüse, zubereitet mit hochwertigen Ölen, und zuckerarme Obstsorten wie Beeren oder Äpfel bilden – auch und gerade beim Abnehmen – die Basis einer gesunden Ernährung. „Am besten mindestens doppelt so viel Gemüse wie Obst essen“, rät **A. W.** Denn der meist hohe Fruchtzuckeranteil im Obst liefert reichlich Kalorien und kann die Leber belasten. Ballaststoffreiche Lebensmittel – vor allem Hülsenfrüchte und Vollkornprodukte – fördern die Verdauung und tragen zur Sättigung bei. Neuere Studien belegen, dass insbesondere ein ausreichender Eiweißanteil in der Kost für die Sättigung wichtig ist. So helfen zum Beispiel Hülsenfrüchte und Pilze, Eier, Fisch oder mageres Geflügelfleisch und Milchprodukte beim Sattwerden. Aus ernährungsmedizinischer Sicht besteht eine Hauptmahlzeit idealerweise aus 50 Prozent Gemüse, 30 Prozent sättigenden eiweißreichen Lebensmitteln und 20 Prozent Beilagen wie ballaststoffreichen Vollkornprodukten oder Kartoffeln. Wichtig sind Esspausen von drei bis fünf Stunden zwischen den einzelnen Mahlzeiten, was bedeutet, Snacks und Zwischenmahlzeiten wegzulassen und zwischendurch auch keine kalorienhaltigen Getränke zu sich zu nehmen. Darüber hinaus ist es hilfreich, sich gerade beim Abnehmen für die Mahlzeiten Zeit zu nehmen und langsam und bewusst das Richtige in der richtigen Menge zu verspeisen. „Wer Unterstützung sucht, um Essgewohnheiten auf Dauer optimaler zu gestalten, kann sich der AOK-66-Tage-Challenge anschließen“, ergänzt **Annegret Winter**.

AOK bildet aus– Jetzt bewerben für 2027

Mit der Übergabe der Zwischenzeugnisse ist es wieder so weit: Viele bayerische Schülerinnen und Schüler starten damit in die Bewerbungsphase um einen Ausbildungsplatz. Wer die Schule im kommenden Jahr abschließt, sollte sich bereits jetzt Gedanken über einen möglichen Ausbildungsplatz machen. Viele Unternehmen wählen ihre zukünftigen Auszubildenden frühzeitig aus. „Wie bei den meisten großen Unternehmen beginnt auch bei der AOK die Suche nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern für den Ausbildungsbeginn 2027 bereits jetzt“, so **Claus Eitel**, **Direktor** in der AOK **Mittelfranken** und empfiehlt: „Wer bei uns seine berufliche Zukunft sieht, kann die Bewerbungsunterlagen einfach online unter www.aok.de/stellenmarkt hochladen.“ Die AOK bietet jedes Jahr bayernweit zum Berufsstart über 270 Ausbildungsplätze, aktuell werden rund 770 Azubis bei der bayerischen Gesundheitskasse ausgebildet. Bei der AOK **Mittelfranken** können im September kommenden Jahres rund 40 junge Menschen Sozialversicherungsangestellte werden.

AOK bietet gute berufliche Perspektiven

Die Azubis durchlaufen alle Fachbereiche und Abteilungen bei der AOK und erwerben dadurch umfangreiches Fachwissen in der Kranken- und Pflegeversicherung. Bei der AOK in **Mittelfranken** unterstützen erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder den Berufsstart. Ergänzend lernt der AOK-Nachwuchs an verschiedenen Standorten der AOK Bayern weitere Arbeitsabläufe kennen. „In unserem Bildungszentrum in Hersbruck gibt es mit qualifiziertem Fachunterricht und modernen Arbeitstechniken beste Voraussetzungen dafür, die Mitarbeitenden auf eine passgenaue Betreuung der Versicherten vorzubereiten – egal ob diese die AOK in den Geschäftsstellen vor Ort, per Telefon oder online kontaktieren“, so **Claus Eitel**. Spezielle Seminare zur Kundenbetreuung vervollständigen daher die Ausbildungsinhalte. „Zudem fördern wir persönliche Stärken und Potenziale unserer Auszubildenden, bieten entsprechende Entwicklungs- sowie Qualifizierungsmöglichkeiten und zeigen vielfältige berufliche Perspektiven in unserem Unternehmen auf“, ergänzt **Claus Eitel**.

Unter www.aok.de/stellenmarkt kann man sich nicht nur online bewerben, sondern auch mehr über die Ausbildung erfahren. Berufsstartende können sich zudem persönlich informieren bei **Sabine Goderbauer**, **AOK-Spezialistin** Rekrutierung Nachwuchskräfte, unter der Rufnummer 089 62730-526 oder per E-Mail an karrierefragen@by.aok.de.



Christina und Oliver
Mathalm
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Höflaser Straße 3a
91235 Hartenstein

Telefon: 09152-921720
Telefax: 09152-928043

info@praxis-mathalm.de
www.praxis-mathalm.de

Unsere Urlaubszeiten für das II. Quartal 2026

Wir machen Osterurlaub

Unsere Praxis ist an Ostern von Montag den 30.03.2026 bis Donnerstag den 02.04.2026 geschlossen.

Vertretung übernehmen: Frau Dr. Burrlein, Vorra (mit HZV),
Frau Dr. Coras, Happurg (mit HZV),
(nur vom 30.03. – 01.04.2026),
Frau Dr. Glockenhammer- Ahrens,
Kirchensittenbach (ohne HZV)
Frau Dr. Kiefer, Neuhaus (mit HZV)
Frau Dr. Kosowska-Stift, Neuhaus (mit HZV)
Frau Dr. Seidl-Kugler, Edelsfeld (mit HZV)

Wir haben einen Brückentag

Unsere Praxis ist am Freitag den 15.05.2026 geschlossen.

Vertretung übernehmen: Frau Dr. Aschenbrenner, Velden (mit HZV),
Frau Dr. Burrlein, Vorra (mit HZV),
Frau Dr. Coras, Happurg (mit HZV)
Frau Dr. Glockenhammer-Ahrens (ohne HZV)
Kirchensittenbach,
Dr. Kerscher, Neukirchen (mit HZV),
Frau Dr. Kiefer, Neuhaus (mit HZV)
Frau Dr. Kosowska-Stift, Neuhaus (mit HZV)

Unser Pfingsturlaub

Unsere Praxis ist an Pfingsten von Montag den 25.05.26 bis Freitag den 29.05.2026 geschlossen.

Vertretung übernehmen: Dr. Aschenbrenner, Velden (mit HZV),
Dr. Burrlein, Vorra (mit HZV),
Dr. Kiefer, Neuhaus (mit HZV),
Dr. Kosowska-Stift, Neuhaus (mit HZV),
Dr. Seidl-Kugler, Edelsfeld (mit HZV)

Oliver Mathalm
Facharzt für Allgemeinmedizin

Christina Mathalm
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Liebe PatientInnen!

Ab sofort bieten wir zusätzlich eine Online-Terminvereinbarung über [Doctolib](#) für unsere Praxis an, um Ihnen die Terminvereinbarung zu erleichtern.



Den richtigen Zahnarzt in Hartenstein (Mittelfranken) finden – jetzt auf [zahnaerzte.de](#)

Unter [zahnaerzte.de](#) finden Patienten genau den richtigen Zahnarzt für ihr spezifisches Anliegen. Die Nutzung ist sowohl für Patienten als auch Zahnärzte kostenlos. Es handelt sich um ein bundesweites Portal, welches neutral die Spezialisierungen der Zahnärzte und deren Praxisbesonderheit aufzeigt.

Erste Hilfe Ausbildung für Nürnberger Land

- Veranstaltungsnr.:** 2026-EHA010
- Termin(e):** 16.05.26 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr - Stadtscheune Velden:
91235 Velden, Nürnberger Straße 12
- Meldeschluss:** 14.05.2026
- Teilnehmerzahl:** Min: 7, Max: 20
- Voraussetzungen:** Einverständniserklärung bei minderjährigen Teilnehmenden
- Veranstalter:** DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
- Kosten:** 60,00 € für Teilnahmegebühr - Erste Hilfe Ausbildung/
Fortbildung
- Ort:** Stadtscheune Velden
- Inhalte:** Der Kurs ist FeV und BG zertifiziert
- Unterbringung:** Unterbringung nicht möglich.
- Verpflegung:** Verpflegung ist nicht vorgesehen.
- Sonstiges:**

Anmeldung unter:





Eckart-Siedlung 4
91235 Hartenstein

Tel 09152 928 85 61
Fax 09152 928 98 96

Mail buero@pflegeberatung-forster.de
WWW pflegeberatung-forster.de

Was ist ein Pflegeberatungsgespräch?

Es ist auch bekannt als Beratungseinsatz nach **§ 37.3 SGB XI**, ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Beratungsangebot **für Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen, die Pflegegeld beziehen.**

Es dient der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen häuslichen Pflege und **wird nur von zugelassenen und anerkannten Beratungsstellen durchgeführt.**

Die Beratung ist kostenlos!

Ein **Pflegeberatungsgespräch ist ein Beratungsangebot, das Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen helfen soll**, die häusliche Pflegesituation zu verbessern und die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Es ist **verpflichtend für Pflegebedürftige mit den Pflegegraden 2 bis 5, alle die Pflegegeld beziehen**, und kann auch von Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 1 sowie von solchen, die Pflegesachleistungen von einem ambulanten Pflegedienst beziehen, freiwillig in Anspruch genommen werden.

Sie haben die freie Wahl!

Feststellung eines Pflegegrades nach § 7a

Im Rahmen des Beratungsgesprächs kann auch ein Antrag auf Feststellung eines Pflegegrades gestellt werden, wenn noch keiner besteht.

Gerne kläre ich Sie über alle weiteren Schritte auf.

Hilfe im Alltag, auf Rechnung

Einkauf, Arzt und Freizeit

Was auch ansteht, wenn es rechtzeitig vereinbart wird, ist alles möglich. Ich bringe Sie zu Ihrem Termin hin und warte oder hole Sie zur vereinbarten Zeit wieder ab.

👉 **Keine haushaltsnahen Leistungen!**

Hilfe bei Papierkram

Bestimmte Bürotätigkeiten, wie Schriftverkehr mit Leistungsträgern, Verwandten und Freunden, kann ich für Sie vorbereitend erledigen.

👉 **Keine Rechts- und Steuerberatung!**

Faire Abrechnung – garantiert ♥



ANNE OHR

OSTEOPATHIE & NATURHEILKUNDE

Heilpraktikerin, Osteopathin und Phytotherapeutin

Mit der Osteopathie biete ich eine manuelle, sehr sanfte Behandlungsform an, um den Körper bei seiner Selbstheilung zu fördern und ihm zu einem natürlichen Gleichgewicht zu verhelfen.

Die Phytotherapie, auch bekannt als Pflanzenheilkunde, nutzt die Kraft der Heilpflanzen als Grundlage zur Behandlung von Beschwerden.

Auf meiner Internetseite,
www.anne-ohr.de
finden Sie viele weitere Informationen.

Ich freue mich, auf Ihren Besuch!

Eschenbach 23
91224 Pommelsbrunn

0160 - 91185319
post@anne-ohr.de
www.anne-ohr.de



Anaturja
Wildkräuter &
Naturerlebnisse



Jahresprogramm 2026



Kräuter & Yoga

21. März 2026

10.00 - 13.00 Uhr

Hof 11 in Großmeinfeld/
Hartenstein



Pflanzenmagie zur Walpurgisnacht - Maikräuter

Wildpflanzen für Lebensfreude,
Sinnlichkeit und Neubeginn

Kräuterführung & Workshop

30. April 2026

17.00 - 19.30 Uhr

Gemeinschaftshaus Viehhofen



Holunder tut Wunder

Schutzbaum, Hausapotheke
und Genuss aus der Natur

Vortrag & Workshop

30. Mai 2026

14.00 - 16.00 Uhr

Stadtscheune Velden



Summerfeeling

Kräuter, Sonne & Auszeit

Kräuterführung & Workshop

27. Juni 2026

10.00 - 12.30 Uhr

Stadtscheune Velden



Ernte - Balance - Dankbarkeit

Kräuter, Ernte & Dank zur
TagundNachtgleiche

Kräuterführung & Workshop

26. September 2026

14.00 - 16.30 Uhr

Stadtscheune Velden



Winterhaut natürlich pflegen

Naturkosmetik selbst
herstellen

Workshop

07. November 2026

14.30 - 17.00 Uhr

Stadtscheune Velden



Magie der Rauhnächte

Rituale, Räuchern &
Innenschau

Workshop

19. Dezember 2026

10.00 - 13.00 Uhr

Stadtscheune Velden

Weitere Infos auf
meiner Homepage

anaturja.de

oder

0175/9558253

Kostenpflichtige Anzeige:



26.-30.09.2026
SARDINIEN

Yoga RETREAT

ENDINGS AND BEGINNINGS

LOSLASSEN. IN DER STILLE ANKOMMEN. NEU BEGINNEN.



5 TAGE

- Yoga & Meditation in kleiner, exklusiver Gruppe
- Sardinien achtsam erleben
- Wellness, Natur & bewusste Auszeiten
- Wunderschöne Unterkunft inkl. Frühstück
- Ankommen. Loslassen. Auftanken.

Vielleicht ist genau jetzt der richtige
Moment für dich.
Alle Details findest du hier:

www.gefuehlt.com



HAUS BELLAZZA

HAIR • LASHES • NAILS



UNSERE
HIGHLIGHTS

- Neueste Balayage Trends
- Calligraphy Cut
- Farbtrends & SträhnenTechniken
- Haarverlängerung & Haarverdichtung
- Head Spa Behandlung
- Nageldesign
- Face Waxing
- Lash&Brow Lifting, Wimpernextension
- Partnersalon der Firmen NEWHSA & Simplic Weft



Termin vereinbaren
0171 451 40 64
09152/926177



Studiobookr.com/haus-
bellazza-64055
Instagram
hausbellazza.hartenstein

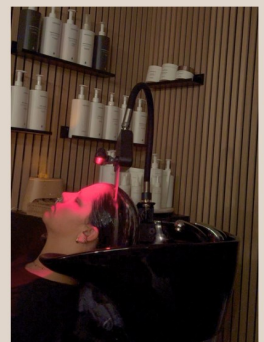


Neue Öffnungszeiten

Mo. 8.00- 13.00 Uhr
Die&Do. 8.00-19.00 Uhr
Mi. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-20.00 Uhr
Sa. 7.00-13.00 Uhr

Jetzt neu bei uns: Head Spa Behandlungen

Unsere Head Spa Behandlungen vereinen ein
sanftes Wasserfall-Ritual mit einer
beruhigenden Dampfsauna. Perfekt, um zu
entspannen, neue Energie zu tanken und
deinem Haar intensive Pflege zu schenken.



Holen Sie sich ein Stück Wohlgefühl und Sicherheit für Ihr Zuhause durch neue Innentüren und Haustüren von V.I.G.

qualität & design



Ihr Partner für:

- . Innentüren
- . Haustüren
- . Duschabtrennungen
- . Garagentore
- . Fenster
- . Bodenbeläge
aus Holz und Vinyl

Im Teich 15 , 91235 Velden
Tel 09152/7330 VIG-Tueren.de



Tägliche Ausstellung und zusätzlich
jeden 1. Sonntag im Monat Schausonntag
„im Haus der 100 Türen“ von 14–16 Uhr
Bei uns finden Sie Qualität zu vernünftigen Preisen !!

Engenthaler Getränkemarkt

Engenthal 3
91235 Hartenstein
Inhaber: Nuri Ertürk
Tel: 09156 585
Fax: 09156 928507
Mobil: 0160 5506814
Mail: getraenkemarkt@engenthal.org



Engenthaler
Getränkemarkt

Unsere Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr.
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi. und Sa.
08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Angebote der Wochen

| | |
|---|---------|
| KW 14 Kondrauer Deit Limo kalorienarm 12x1 Ltr | 12,90 € |
| KW 16 Eku Pils | 13,90 € |
| KW 18 Weismainer Biere | 14,90 € |
| KW 20 Rhön M-Wasser INDI Glas 12x0,75 | 6,90 € |
| KW 22 Förstina M-Wasser 12x0,5 PET | 4,50 € |
| KW 24 Frankenbrunnen INDI Glas M-Wasser 12x0,75 | 5,90 € |

Zzgl. Pfand
Solange der Vorrat reicht
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

NEU im Sortiment

Große Auswahl an Eos Bio Säften in 0,2 und 0,7 Ltr, verschiedenen Weinen von der Weinquelle Ranna.

Landgraf Hell und Pils 12,- €, Landgraf Hefeweizen 12,50 €.



Fred's Autozubehör

Autoteile + Zubehör



Hohenstadt ☎ 09154-916547
 Pegnitz ☎ 09241-724357
 Reifenservice / Klimatechnik in Ottensoos

Eschenau ☎ 09126-298352
 Altdorf ☎ 09187-9226565
 Ottensoos ☎ 09123-983564

Kompetenz rund ums Auto | Vor-Ort-Kundenservice | Umfassendes Sortiment auf Lager | Bestellung innerhalb eines Tages

Prof - Produkte für den Frühlingsstart

DR. WACK
 Premium-Pflege



rainx



SONAX
 MADE IN GERMANY



www.freds-autozubehoer.de